

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Tätigkeit der Zweigvereine

[urn:nbn:de:bsz:31-345252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345252)

## Tätigkeit der Zweigvereine.

Auf die allgemeinen Ausführungen in dem Bericht über die Tätigkeit des Vereins im ganzen darf hier Bezug genommen werden. Im einzelnen ist folgendes hervorzuheben:

**Neue Vereine.** Im Berichtsjahr konnten zwei Vereine als Zweigvereine in den Landesverband neu aufgenommen werden; es sind dies die Vereine Hohenstadt (Amt Adelsheim) und Teningen (Amt Emmendingen). Die Gesamtzahl unserer Vereine beträgt auf 31. Dezember 1926 433. In dieser Zahl sind elf Vereine enthalten, deren Tätigkeit ruhte.

**Mitglieder.** Die Zahl der Mitglieder ist auf 89562 gestiegen. Die Zunahme gegenüber dem Stand auf 31. Dezember 1925 beträgt 3309. Erfreulicherweise konnte aus einer Anzahl Berichten wieder entnommen werden, daß alle oder fast alle Familien der betreffenden Gemeinde Mitglieder des Vereins sind.

Auch im Jahre 1926 hat sich eine größere Zahl Vereine die Ausbildung der weiblichen Jugend in der Hauswirtschaft, den Handarbeiten und im Kochen zur Aufgabe gemacht. Neu errichtet wurden fünf Nähschulen, eine Frauenarbeitschule, eine Frauenarbeits- und Nähchule. Eine Kochschule wurde zur Haushaltungsschule (mit Kursen von je fünf Monaten) erweitert. Die Zahl der Frauenarbeits- und Nähschulen beträgt 64 mit 3891 Schülerinnen. An 100 Orten wurden Wanderkurse (Näh- und Flickurse, Bügelfurse, Koch- und Backurse bzw. Obstverwertungskurse) abgehalten. Zur Weckung des Fleißes der Volksschülerinnen in der Anfertigung von Handarbeiten wurden von einer größeren Zahl von Vereinen Gaben gestiftet (z. B. das Büchlein „Mit Gott“, Kochbücher, Nähkasten usw.) und den Bedachten in feierlicher Weise überreicht. An manchen Orten beschafften die Vereine das Arbeitsmaterial, teils für alle Schülerinnen, teils nur für unbemittelte. Zur Erleichterung bzw. zur Ermöglichung des Schulbesuchs für Unbemittelte wurde vielfach das Schulgeld ermäßigt; 29 Zweigvereine gaben ganze Freiplätze. Die Zahl der Kochschulen beträgt acht, welche im Berichtsjahr von etwa tausend Schülerinnen besucht wurden; an Haushaltungsschulen sind außer den zwei Anstalten des Landesvereins in Karlsruhe noch vier Anstalten der Zweigvereine (für etwa hundert Schülerinnen) vorhanden. Für den Betrieb der Schulen und die Abhaltung der obenerwähnten Kurse wurden zusammen 227613 Reichsmark aufgewendet. Kurse für Erwerbslose wurden im Berichtsjahr neu eingeführt, und zwar auf Anregung und in Verbindung mit dem zuständigen Arbeitsamt, das die Kurse unterstützte und in manchen Fällen die entstehenden Unkosten trug. Es fanden neun Nähkurse und ein Bügelfkurs statt; Damen der Zweigvereine waren stets gegenwärtig und halfen der leitenden Lehrerin. Die Mädchen lernten Wäsche und Kleidungsstücke instand setzen und neue Sachen anfertigen. Jeder Kurs fand an zwei Nachmittagen in der Woche statt.

Wie seit Jahrzehnten, so haben sich auch im Berichtsjahr wieder unsere Vereine auf dem Gebiete der Säuglingsfürsorge betätigt. Die Tätigkeit erstreckte sich insbesondere auf die Mitarbeit bei den Mütterberatungsstunden, auf die Beschaffung von einwandfreier Säuglingsmilch, zum Teil in eigenen Küchen, auf die Verteilung von Wäsche, Nahrungs- und Stärkungsmitteln sowie auf entsprechende Belehrung durch Merkblätter und Vorträge. Im Winter 1926/27 wurden durch die Wanderlehrerin vom Badischen Landesverband für Säuglings- und Kleinkinderfürsorge Kurse über Säuglingsfürsorge in einer größeren Zahl von Gemeinden veranstaltet. Die Zweigvereine haben für diese Kurse die Vorarbeit und die Propaganda übernommen; in gemeinsamer Arbeit wurde somit eine weitgehende Belehrung über Säuglingspflege aufs Land getragen. Auch für werdende Mütter sorgen die Zweigvereine durch den heute besonders wichtigen Zuspruch, durch Beratung, Abgabe von Lebensmitteln, Wäsche sowie Beschaffung geeigneter Arbeit.

Säuglings-  
fürsorge.

Die Fürsorge für das Kleinkind ließen sich im Berichtsjahr die Zweigvereine wieder besonders angelegen sein. Die Zahl der von den Zweigvereinen unterhaltenen Anstalten (Krippen, Kinderschulen) betrug 111 mit 7571 Kindern. Eine Reihe von Zweigvereinen machte größere Aufwendungen für bauliche Verbesserungen und insbesondere für die innere Einrichtung der Schulen, wozu in mehreren Orten auch Gemeindemittel in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurden. Hierdurch sind manche Kinderschulen von schulmäßiger Bewahrung zum Kindergarten mit fröbelscher Erziehung und Entfaltungsmöglichkeit des Kindes fortgeschritten, was besonders zu begrüßen ist. An 68 Orten, an welchen von anderer Seite (Gemeinden usw.) Kinderschulen bestehen, beteiligten sich die Vereine in mancherlei Weise an deren Leitung oder Aufsicht und durch finanzielle Unterstützung am Betrieb oder an der Unterhaltung. Insbesondere übernahmen die Vereine die Veranstaltung der St.-Nikolaus- sowie der Weihnachts- und Osterbescherung.

Fürsorge für  
das Kleinkind  
und das  
Schulkind.

Zwecks Fürsorge für das Schulkind helfen die Vereine vor allen Dingen in vorbeugender Art, einmal durch Einrichtung von Horten, Mitarbeit in der Schulspeisung, durch Abgabe von Kleidungsstücken, Milch und sonstigen Lebensmitteln, durch Abgabe von regelmäßigen Mittagessen in Familien, von Solbädern mit Frühstück — zum Teil in eigenen Anstalten, zum anderen durch Entsendung in Solbäder und Erholungsheime —, durch Kleider- und Wäschebeschaffung bei der letzteren, durch Gewährung von Beihilfen zu örtlichen Erholungskuren, durch Einrichtung von Bibliotheken, Verteilung der Jugend-Rotkreuzzeitschrift und von Preisen an fleißige Handarbeitschülerinnen. Diese Tätigkeit erstreckte sich im Berichtsjahr nach den uns zugegangenen Berichten auf 106 Zweigvereine. Der Gesamtaufwand für die Kinderpflege betrug 148 129 Reichsmark, ohne die von 85 Vereinen gewährten Beihilfen zur Kleidung bedürftiger Erstkommunikanten und Konfirmanden.

Die Tätigkeit auf diesem Gebiete besteht darin, Pflegestellen ausfindig zu machen, sie beim zuständigen Jugendamt zu melden, das Pflegekind in

Pflegekinder  
(Halbwaisen).

der Pflegestelle unterzubringen und die Aufsicht über die Pflegekinder im Auftrag des Jugendamts zu führen.

Kranken-  
pflege.

Die Zahl der Krankenpflegestationen beträgt 195, nachdem sich herausgestellt hat, daß etliche Krankenpflegestationen nicht als solche, sondern als Hauspflegestationen anzusehen sind, deren Gesamtzahl (siehe unten) 30 beträgt. Neu errichtet wurde eine Krankenpflegestation (mit einer Landkrankenpflegerin). Die Pflegekräfte setzen sich zusammen aus 24 Rote-Kreuz-Schwesterinnen, 130 Ordensschwesterinnen, 122 Diakonissen, 39 Landkrankenpflegerinnen und 50 sonstigen Pflegerinnen. Außerdem sind 63 unserer Landkrankenpflegerinnen von Gemeinden angestellt. Die Zahl der Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen betrug 636068. Hierzu kommt noch eine große Anzahl von Hilfeleistungen sowie von Tag- und Nachtwachen. Krankengeräte und Verbandmittel hielten 237 Vereine. Fast von allen Vereinen wurden die betreffenden Vorräte ergänzt und vermehrt. Erfreulicherweise wurden aus verschiedenen Orten auch wieder Ausbildungskurse für Helferinnen gemeldet. Der Gesamtaufwand für die Krankenpflege beträgt 490038 Reichsmark.

Wöchnerin-  
nen- und  
Hauspflege.

Hauspflege ist als Ergänzung der Wöchnerinnenfürsorge und Krankenpflege mehr und mehr bei den Zweigvereinen eingeführt worden. Eigene Hauspflegerinnen haben 30 Vereine angestellt, die zum Teil auch als Wochenpflegerinnen ausgebildet sind und neben den Kranken und Wöchnerinnen auch älteren Sozial- und Kleinrentnern behilflich sein sollen. Nach den gemachten Angaben wurden im Berichtsjahr 1039 Tagespflegen und 12209 Arbeitsstunden geleistet. Der Aufwand beträgt 7034 Reichsmark.

Tuberkulose-  
bekämpfung.

An der Bekämpfung der Tuberkulose beteiligten sich 71 Vereine. Die Art der Tätigkeit war, wie auch schon früher, bei den einzelnen Vereinen eine verschiedene. Sie besteht in der Regel neben einer entsprechenden Belehrung und Unterweisung der Kranken in der Vermittlung von Heilkuren, in der regelmäßigen Verabreichung von Milch, Essen, Nahrungsmitteln, ferner von Kleidungsstücken, Bett- und Leibwäsche.

Fürsorge für  
Hilfs-  
bedürftige  
(Mittel-  
stands-  
fürsorge).

Die Zahl der Unterstügten betrug 6364; für dieselben wurden aufgewendet 225138 Reichsmark. In den meisten Fällen wurden regelmäßige Geldunterstützungen, Kleidungsstücke, Lebensmittel oder Essen (Freitische) verabreicht, für Erholungsaufenthalt oder Heimunterbringung gesorgt.

Fürsorge für  
Jugendliche.

Dabei handelt es sich jetzt nach Einführung des Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetzes um ein Dreifaches: a) die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt: Unsere Mitglieder übernehmen sogenannte freiwillige Schutzaufsichten über Schulkinder und schulentlassene Jugendliche, welche zum Teil von ihnen bereits als Pflegekinder betreut worden sind; in besonderen Fällen auch Vormundschaften. Zu diesem Zweck werden die betreffenden Mitglieder meist als Helferinnen des Jugendamts mit einem Ausweis versehen und haben vierteljährlich über ihre Schutzbefohlenen dem Jugendamt Bericht zu erstatten. b) Die Zusammenarbeit mit dem Jugendgericht, die Unterstützung desselben, welche sich unsere Vereine schon früher haben angelegen sein lassen, wurde neu wieder aufgenommen und so ausgestaltet, daß unsere Mitglieder die nötigen Erhebungen im Einzelfall machen, bei den Verhand-

lungen vor dem Jugendgericht mitwirken und Schutzaufsichten übernehmen. c) Daneben widmen sich unsere Vereine der bereits in den achtziger Jahren begonnenen Betreuung von schulentlassenen Mädchen (z. B. von ihnen bisher betreuten Pflegekindern). Es wurde für Arbeitsbeschaffung, Aufnahme der Mädchen in Kurse aller Art zum Teil auf Freistellen, für Anlernstellen in Krippen, Horten und sonstigen Anstalten der Zweigvereine gesorgt, geeignete Kleidung für die Arbeit beschafft, für Erholungsbedürftige Landaufenthalt vermittelt und nötigenfalls Beihilfen hierzu gewährt. Ein Verein unterhält selbst ein solches Erholungsheim. Vor allem dienen die Koch-, Näh- und Haushaltungsschulen der Fürsorge für die Jugendlichen. Die mütterliche und wirtschaftliche Hilfe unserer Schutzdamen wird von den Jugendlichen sehr geschätzt.

Im Berichtsjahr wurde von den Vereinen Karlsruhe, Mannheim und Triberg je eine Volkstüche unterhalten. Die vom Verein Karlsruhe unterhaltene weitere Volkstüche wurde gegen Ende des ersten Halbjahrs 1926 aufgelöst. Wir beziehen uns im übrigen auf die unten folgenden Einzelberichte D. Z. 170, 217 und 377. Der gegenüber 1925 wesentlich vermehrte Zuspruch in Mannheim ist wohl darauf zurückzuführen, daß Essen und Suppen im Auftrag des Städtischen Fürsorgeamts und Jugendamts abgegeben worden sind.

Im Berichtsjahr haben 77 Vereine an Dienstboten mit weniger als 25 Dienstjahren in derselben Familie Anerkennungsabgaben gewährt und die Überreichung mit Festfeiern verbunden. Außer dem besonderen Diplom, welches auf Veranlassung des Landesvereins von der Graphischen Anstalt E. Kaufmann in Lahr herausgegeben worden ist, haben dabei insbesondere Broschen, Kreuze, religiöse Bücher wieder Verwendung gefunden.

Im Jahre 1926 unterhielten nach den eingegangenen Berichten 13 Vereine Bibliotheken. Deren Zahl hat sich erfreulicherweise seit 1925 um drei vermehrt. Es wäre zu wünschen, daß die Besserung der Zeitverhältnisse nach und nach noch weiteren Vereinen die Einrichtung von Bibliotheken ermöglichen würde.

Im Berichtsjahr konnten zwei Vereine ihr fünfundsiebzigjähriges, dreizehn Vereine ihr fünfzigjähriges und zwölf Vereine ihr fünfundzwanzigjähriges Bestehen bzw. ihre Zugehörigkeit zum Landesverein feiern. Aus diesem Anlaß wurden von den Jubelvereinen festliche Veranstaltungen abgehalten, bei welchen denselben ein Glückwunschsreiben des Landesvorstands und ein künstlerisch ausgestattetes Erinnerungsblatt durch einen Vertreter des Landesvorstands überreicht wurde. Der früher bestandenen Gepflogenheit entsprechend war man bestrebt, durch geeignete Veranstaltungen das Gefühl der Zusammengehörigkeit der Vereinsmitglieder zu stärken. Zu erwähnen sind hier besonders die Veranstaltungen bei den jährlichen Mitglieder-versammlungen, besondere Unterhaltungsabende mit Theater-, Gesangs- und Musikaufführungen, die Weihnachtsfeiern mit Gabenverlosungen, welche letztere häufig noch willkommene Einnahmen für die Vereinskasse brachten.

Zur Milderung der dringendsten Not der am 26. Mai 1926 Brand-

Volkstüchen.

Belohnung  
reiner  
Dienstboten.Volkstü-  
bibliotheken.Festlichkeiten  
und Familien-  
abende.Sammlungen  
für Notfälle.

einen Sammlungen von Geldspenden und Kleidern veranstaltet, die an mehreren Orten ein schönes Ergebnis hatten.

Sonstiges.

Hier sei noch der Unterstützung gedacht, die fast sämtliche Zweigvereine durch Jahresbeiträge, freiwillige Zuwendungen an Geld usw. verschiedenen anderen Vereinen und Anstalten (so dem Landesverband für Säuglings- und Kleinkinderfürsorge, dem Landesverband zur Bekämpfung der Tuberkulose, dem Badischen Blindenverein usw.) zukommen ließen.

Rechnungs-  
ergebnis.

Über das Rechnungsergebnis der Zweigvereine für das Jahr 1926 und die Vermögensverhältnisse derselben nach dem Stande vom 31. Dezember 1926 gibt die am Schlusse des Berichts befindliche tabellarische Darstellung (Anlage 2) nähere Auskunft.

Danach betragen die Einnahmen — darunter 357010 *M* Mitgliederbeiträge, 56108 *M* Beiträge von öffentlichen Klassen und Stiftungen und 25873 *M* Geschenke und Vermächtnisse — . . . . . 2001199 *M*,  
welchen an Ausgaben . . . . . 1965014 „  
gegenüberstehen.

Nach Abzug der Schulden mit . . . . . 446057 „  
ergibt sich ein Reinvermögen der Zweigvereine von. . . . 2894416 „.

Die Zunahme des Reinvermögens gegenüber dem Stand  
am 31. Dezember 1925 mit . . . . . 2610324 „  
beträgt somit . . . . . 284092 *M*.

Im übrigen verweisen wir hinsichtlich der Tätigkeit der einzelnen Zweigvereine auf die nachfolgenden Auszüge aus den Einzelberichten in Verbindung mit den Tabellen.

1. **Nach** (Amt Engen). Tätigkeit ruht z. Zeit.

2. **Nähern** (Amt Bühl). Frau Berta Schneider; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Schlechter und Herr Stadtpfarrer Dr. Huch. Hauptaufgabe ist Unterhaltung der Kinderschule (110 Kinder) mit Unterstützung durch die Stadtgemeinde. Fürsorge für Hilfsbedürftige und Kranke. 20 unterstützte Personen, 419 *M* Aufwand. Mitwirkung bei der Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule aus Vereinsmitteln und freiwilligen Gaben.

3. **Adelsheim**. Frau Kaufmann K. Mangold; 9 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Speck und 5 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1129 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige. 23 unterstützte Personen, 162 *M* Aufwand. Volksbibliothek.

4. **Aglafterhausen** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Klara Duhm; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dr. Duhm und Herr Pfarrer Ruf.

5. **Albbrunn** (Amt Waldshut). Frau Direktor Clara Jdler; 2 weitere Frauen. Herr A. Studinger. Kinderschule (65 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 1083 Besuche und 36 Wachen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (804 Stunden Hauspflege).

6. **Allmannsdorf** (Stadtteil von Konstanz). Exzellenz Freifrau von Babo; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Wintermantel und 1 weiterer Herr. Kinderschule (60 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordnungsschwestern). 4115 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (24 unterstützte Personen, 220 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

7. **Alltuffheim** (Amt Mannheim). Kinderschule, Krankenpflegestation. Bericht fehlt.

8. **Appenweiler** (Amt Offenburg). Frau Maria Theresia Dumm; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dischinger. Preise für Handarbeitschülerinnen. Weihnachtsgabe für die Krankenschwester. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (12 unterstützte Personen, 87 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

9. **Alzenbach** (Amt Schopfheim). Frau Clara Schieß; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Kaiser. Flickkurs. Preise für Industrieschülerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (38 unterstützte Familien, 265 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Geschenk an die Hebamme. Beitrag an den Blindenverein Freiburg.

10. **Aue** (Stadtteil von Durlach), Amt Karlsruhe. Frau Hauptlehrer M. Linder; 12 weitere Frauen. Herr Pfarrvikar Theophil Burgstahler. Nähkurs. Fürsorge für Hilfsbedürftige (48 unterstützte Personen, 127 M Aufwand). Mitwirkung bei der Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

11. **Auenheim** (Amt Kehl). Kinderschule, Krankenpflegestation. Bericht fehlt.

12. **Auerbach** (Amt Ettlingen). Frau Anna Guthmann; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Th. Speck. Kinderschule (45 Kinder). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

13. **Auggen** (Amt Müllheim). Frau Adolf Krafft; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hofmann und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule (23 Schülerinnen). Kinderschule (65 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonistin). 4134 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 182 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Betrieb einer im Kinderschulgebäude befindlichen Badeanstalt, welche großen Zuspruch hat.

14. **Bad Dürrenheim** (Amt Billingen). Frau Maria Müller; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Baas und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule (Anschaffung einer Theaterbühne u. a.). Fürsorge für Kranke und Hilfsbedürftige (314 M Aufwand).

15. **Baden-Baden**. Ehrenpräsidentin Frau Sophie Diß Witwe, Präsidentin Frau Dr. Haneke Witwe, Stellvertreterin Frau Marie Stuffer, Beirat Bürgermeister Elfner, Stellvertretender Beirat Stadtrat H. Köhlin, außerdem die Vorsteherinnen und Geschäftsführer der 6 Abteilungen

oder deren Stellvertreter, sowie noch 2 weitere Herren (Rechner und Schriftführer).

Abteilung I (Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus). Freifrau von Reck und 8 weitere Frauen. Stadtoberrechnungsrat a. D. C. F. Dörr und 1 weiterer Herr. Einnahmen 150490 M., Ausgaben 150147 M.

Abteilung II (Nähschule). Frau Geheimerat Rühlkin und 9 weitere Frauen. Stadtoberrechnungsrat a. D. Dörr und 1 weiterer Herr. Einnahmen 5529 M., Ausgaben 6496 M.

Abteilung IIIa (Krankenpflege, Vermittlungsstelle, Milchküche). Frau Dr. M. Müller Witwe; 10 weitere Frauen. Dr. Friß Barth, Spezialarzt, und 1 weiterer Herr. Einnahmen 7643 M., Ausgaben 7191 M.

Abteilung IIIb (Weststadt, Kinderschule). Frau Pauline Frank; 9 weitere Frauen. Stadtrat Rudolf Ulrich und 1 weiterer Herr. Einnahmen —, Ausgaben —.

Abteilung IV (Mädchenfürsorge). Frau Notar E. Kappler und 6 weitere Frauen. Altstadtrat R. Sauer und 1 weiterer Herr. Einnahmen 601 M., Ausgaben 316 M.

Abteilung Va (Frauenhilfe). Freifrau Mathilde von der Ropp und 6 weitere Frauen. Stadtrat Feder und 1 weiterer Herr. Einnahmen 6723 M., Ausgaben 6602 M.

Abteilung Vb (Mittelstandsküchen). Frau Bankdirektor Henking und 8 weitere Frauen, ferner 4 Mitarbeiterinnen. Bankdirektor Henking und 1 weiterer Herr. Einnahmen 7936 M., Ausgaben 5493 M.

Abteilung VI (Josefinenheim). Ehrenvorsitzende Frau Gräfin Melanie von Büdingen, Vorsitzende Frau Klara Siedden-Schwarz und Frau Abele Borchard; 8 weitere Frauen. Stadtoberrechnungsrat Alfred Heinrich und 4 Ärzte. Einnahmen 52035 M., Ausgaben 52000 M.

16. **Badenweiler** (Amt Müllheim). Frau K. Ehrhardt; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Meyer-Ullmann und 1 weiterer Herr. Kinderschule (25 Kinder). Krankenpflagestation. 1 Schwester (Diatonissin). 2637 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Abgabe von Lebensmitteln an ältere und bedürftige Leute, 661 M. Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Volksbibliothek. Abhaltung von Frauenabenden. Abhaltung eines Sommerfestes mit gutem Ertrage.

17. **Bahlingen** (Amt Emmendingen). Frau Heckel; 7 weitere Frauen. Herr Oberlehrer a. D. L. Meier und 1 weiterer Herr. Nähkurs mit 20 bis 25 Teilnehmerinnen. Krankenpflagestation. 1 Schwester (Diatonissin). 3540 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 12 M. Aufwand). Abhaltung von gut besuchten Frauenabenden. Einführung einer Mütterberatungsstunde für 1927 beabsichtigt.

18. **Bammental-Heilsheim** (Amt Heidelberg). Frau Bürgermeister Elise Ziegler; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Ziegler und 2 weitere Herren. Preise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule (65 Kin-



der). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3096 Besuche bei Kranken. 11 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

19. **Bannholz** (Amt Waldshut). Frau Albine Schmid; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kornmeyer. Bügellkurs (20 Teilnehmerinnen). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 609 Besuche bei Kranken, 18 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Ehrung der Industrielehrerin für 25jährige Dienstzeit.

20. **Bauschlott** (Amt Pforzheim). Frau Altbürgermeister Arny; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Manger und 1 weiterer Herr. Armenpflege.

21. **Bellingen** (Amt Müllheim). Frau Bürgermeister Elise Koehly; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Adam und 1 weiterer Herr. Belohnung treuer Hausangestellter. Mangels an geeigneten Lokalitäten war es dem Verein im Winter 1926/27 nicht möglich, Fortbildungskurse im Nähen usw. zu halten.

22. **Berghausen** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer A. Noll; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Noll und 1 weiterer Herr. Seit 4. Oktober 1926 Nähkurs mit wöchentlich 32 Stunden. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4642 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (3 unterstützte Personen [Verabreichung von Suppe]). Säuglingsfürsorge.

23. **Berwangen** (Amt Sinsheim). Frau Marie Seitz; 5 weitere Frauen. Herr Dekan Bechdolt. Unterhaltung der Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1432 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

24. **Bietingen** (Amt Konstanz). Tätigkeit ruht.

25. **Binzen-Mümmingen** (Amt Lörrach). Frau Luise Grether-Döfferich; 7 weitere Frauen. Herr Kirchenrat H. Schmidt. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 1983 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (1127 Stunden Hauspflege, 2 unterstützte Personen, 24 M Aufwand; Fürsorge für schulentlassene Mädchen).

26. **Birkendorf** (Amt Waldshut). Frau Josefine Albrecht; 6 weitere Frauen. Herr Emil Jordan. Näh- und Flickkurs. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 970 Besuche bei Kranken, 28 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (15 M Aufwand).

27. **Blankenloch** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Hofmann; 5 weitere Frauen. Herr Rudolf Seitz und 1 weiterer Herr. Bügellkurs. Vereinshaus mit Kinderschule (180 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 9210 Besuche bei 625 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

28. **Blausingen** (Amt Lörrach). Armenpflege. Bericht fehlt.
29. **Bobstadt** (Amt Tauberbischofsheim). Besonderer Verhältnisse wegen wurde ein Jahresbericht nicht erstattet.
30. **Bodersweier** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Hanna Lippß; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ad. Lippß. Nähkurs mit 20 Teilnehmerinnen. Kinderschule (90 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4320 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.
31. **Böhringen** (Amt Konstanz). Krankenpflege. Bericht fehlt.
32. **Bözingen-Oberschaffhausen** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer Marta Karl; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Karl. Kinderschule und Krippe (80 Kinder) Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 7227 Besuche und 1522 Stunden bei 1112 Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.
33. **Bofsheim** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Johanna Bard; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Walter Bard und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 1806 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.
34. **Bonnedorf** (Amt Neustadt). Frau Marie Spachholz; 9 weitere Frauen. Herr Baurat Schurhammer. 2 Nähkurse. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 323 Besuche (ganze Pflagestage) bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (43 unterstützte Personen [Altrentner, Wöchnerinnen und Kranke], 433 M Aufwand). Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter.
35. **Borberg-Wörlingen** (Amt Tauberbischofsheim). Frau K. Staud; 11 weitere Frauen. Herr Dekan Haag und 3 weitere Herren. Kinderschule (50 Kinder) Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3279 Besuche und 14 Nachtwachen und 326 Pflegestunden bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.
36. **Bräunlingen** (Amt Donaueschingen). Frau Marie Straub; 6 weitere Frauen. Herr Dekan Meister und 1 weiterer Herr. Kochkurs. Preise für Handarbeitschülerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (24 unterstützte Personen, 261 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.
37. **Breisach** (Amt Freiburg). Frau Lotte Ulmann; 9 weitere Frauen. Herr Medizinalrat Dr. Moog. Frauenarbeitschule (79 Schülerinnen). Kinderschule (85 Kinder). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (37 unterstützte Personen, 706 M Aufwand; 11 alte Frauen wurden laufend unterstützt, 9 Wöchnerinnen erhielten einmalige Gaben; Fürsorge für schul-

entlassene Mädchen). Säuglingsfürsorge (Mütterberatungsstunde). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. St. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Erholungsfürsorge für Kinder. Belohnung treuer Hausangestellter. Badeanstalt (Verabreichung von 240 Bädern, darunter 34 Freibädern). Am 13. September Abhaltung einer Bezirksversammlung.

38. **Bretten**. Frau Marie Mellert; 15 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer H. John. Fürsorge für Hilfsbedürftige (67 unterstützte Personen, 254 M Aufwand, auch für Lebensmittel und Wäsche; 46 Kranke und Wöchnerinnen erhielten Essen in zusammen 786 Tagen). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Weihnachtsbescherung von Kindern und Müttern mit Kleidern usw., welche von Vorstandsfrauen und Vereinsmitgliedern angefertigt wurden; auch Schuhe und Bettstücke wurden an Bedürftige vermittelt. Belohnung treuer Hausangestellter.

39. **Brüzingen** (Amt Müllheim). Frau Emma Kaltenbach; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Neidel. Näh- und Flickkurs. Kinderschule (54 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2460 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 40 M Aufwand). Volksbibliothek.

40. **Brüzingen** (Stadtteil von Pforzheim). Vereinstätigkeit soll im Jahre 1927 wieder aufgenommen werden.

41. **Broggingen** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer Mina Meier; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer J. G. Meier und 5 weitere Herren. Kinderschule (47 Kinder). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung.

42. **Brombach** (Amt Lörrach). Frau Karolina Marx; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bregenzer und 1 weiterer Herr. Nähkurs. Aufsicht bei der Kinderschule der politischen Gemeinde und sonstige Kinderfürsorge. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (546 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

43. **Bruchsal**. Frau Medizinalrat Dr. M. Lupp; 11 weitere Frauen. Herr Oberbürgermeister Dr. Meister. Ausstellung und Verkauf von Handarbeiten, um den arbeitenden Frauen und Mädchen eine Beihilfe zum Lebensunterhalt zu verschaffen. Prämienbücher für Volksschülerinnen. Aufsicht über Pflegekinder. Mitwirkung bei der Jugendgerichtshilfe. Fürsorge für Hilfsbedürftige (254 unterstützte Personen, darunter 95 Wöchnerinnen, 1756 M Aufwand, Fürsorge für schulentlassene Mädchen). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge (Abgabe von Säuglingswäsche, Windeln und Milcharten für werdende und stillende Mütter; Abhaltung eines praktischen und theoretischen Säuglingskurses für Frauen und Mädchen durch die städtische Fürsorgerin). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Beitrag für eine Heilstättekur 130 M. Erholungsfürsorge für Kinder, die auch mit Wäsche ausgestattet wurden. Belohnung treuer Hausangestellter. Weihnachtsspenden

an kranke und alte Leute sowie an Kleinkinder aus dem Ertrag einer Sammlung und mildtätigen Spenden. Verabfolgung von Lebensmitteln, Wäsche und Strümpfen an kinderreiche Familien.

44. **Büchenbrunn** (Amt Pforzheim). Frau Oberlehrer Röbel; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Sick und 2 weitere Herren. Überwachung des Handarbeitsunterrichts in der Volksschule. Preise für Handarbeitschülerinnen. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2881 Besuche und 16 Nachtwachen bei 185 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Säuglingsfürsorge (Mutterberatungsstunde und Hauspflege). Belohnung treuer Hausangestellter.

45. **Büchig** (Amt Karlsruhe). Frau Elisabeth Löffler; 4 weitere Frauen. Herr Rudolf Schlimm. Der Verein ist Zweigverein des Vereins Blankenloch, dem auch der Mitgliedsbeitrag zufließt. Die Krankenschwester (Diakonissin) in Blankenloch besucht auch Büchig. Im Jahre 1926 168 Besuche. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

46. **Bühl**. Frau Elise Knörr; 12 weitere Frauen. Herr Geistlicher Rat Rödel und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule mit zwei fünfmonatigen Kursen (95 Schülerinnen) und Ausstellung von Handarbeiten am Schluß des Winterkurses. Kinderschule (100 Kinder). Anschaffung von Liegestühlen und Stühlchen und Tischchen für die Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige, hauptsächlich aus dem Mittelstand (118 unterstützte Personen, 1644 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung, Säuglingsfürsorge. St.-Nikolaus- und Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Erholungsfürsorge für Kinder (Beihilfen zu den Kurkosten und Vermittlung von Privatpflege). Vertretung im Bezirksfürsorgeverband und im Bezirkstuberkuloseausschuß.

47. **Büdingen** (Amt Konstanz). Frau Anna von Dtv; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer E. Heckel. Nähkurs. Fürsorge für Kinder (Aufwand 68 M; der Verein stellt das Inventar zu der von der Gemeinde unterhaltenen Kinderschule). Fürsorge für Kranke und Wöchnerinnen (72 M Aufwand). Beitrag für das Blindenheim in Karlsruhe 10 M.

48. **Buggingen** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Maria Mangold; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Mangold. Näh- und Flickkurs. Kinderschule (45 Kinder). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

49. **Busenbach** (Amt Ettlingen). Frau Oberlehrer Wittmann; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Schwab und Herr Pfarverweser Harbrecht. Näh- und Bügelkurs. Eine Kinderschule (90 Kinder). Aufsicht über Pflegefinder. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 5355 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Feier des Nikolaustages und Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

50. **Denzlingen** (Amt Emmendingen). Frau Dekan F. Raupp; 7 weitere Frauen. Herr Dekan Raupp und 1 weiterer Herr. Krankenpflege-

station. 1 Schwester (Diakonissin). 5980 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte (Aufwand 1161 *M*). Ansammlung von Mitteln für eine Kinderschule.

51. **Diedelsheim** (Amt Bretten). Frau Pfarrer M. Scharnberger; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Scharnberger. Fürsorge für Kinder (Aufwand 10 *M*). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin), für deren Unterhalt die Gemeinde aufkommt. 3450 Besuche, 12 ganze und 5 halbe Nachtwachen bei 130 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (19 unterstützte Personen, 82 *M* Aufwand).

52. **Dietlingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Horr; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fr. Horr und 2 weitere Herren. Kochkurs. Preise für Handarbeitschülerinnen. Kinderpflege (Aufwand 30 *M*). Zusammenarbeit mit der von der Gemeinde angestellten Landkrankenpflegerin. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige und Kranke (42 unterstützte Personen, 288 *M* Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung.

53. **Dillweissenstein** (Stadtteil von Pforzheim). Frau Klara Neuert (jetzt Frau Marie Streitenberg); 7 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Fr. Deß. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Diakonissinnen). 17543 Besuche bei 1255 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (50 unterstützte Personen, 243 *M* Aufwand). Mitgliedsbeiträge an den Verein für bildungsfähige Krüppel, den Badischen Blindenverein, den Verein für Sanitätshunde und den Bund für deutsche Familie und Volkskraft. Mitaufsicht über die Volksküche.

54. **Dingelshorf** (Amt Konstanz). Tätigkeit ruht z. Zeit.

55. **Dinglingen** (Amt Lahr). Frau Marie Zahler; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ludwig und 1 weiterer Herr. Dreimal in der Woche abendlicher Flickkurs. Wiedereinrichtung einer Frauenarbeitschule ist beabsichtigt. Unterstützung der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (89 unterstützte Personen, 743 *M* Aufwand; bedürftige Wöchnerinnen erhalten Suppe und Fleisch; Wanderkorb für Wöchnerinnen wird fleißig benützt). Säuglingsfürsorge. Einführung einer Wochenpflegerin steht bevor. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Abhaltung der Feier des 50jährigen Bestehens des Vereins.

56. **Döggingen** (Amt Donaueschingen). Frau Paula Bader; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schmid. Krankenpflegestation. 1 Schwester. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (8 unterstützte Personen, 92 *M* Aufwand). Belohnung treuer Hausangestellter.

57. **Donaueschingen**. Ihre Durchlaucht Frau Fürstin zu Fürstenberg; 11 weitere Frauen. Herr Kabinettsrat a. D. Würth. Abhaltung von zwei Koch-, zwei Backkursen und einem Servierkurs. Unterbringung erholungsbedürftiger Kinder im Kindererholungsheim Friedenweiler. Fürsorge für Hilfsbedürftige (3028 Stunden Haus- und Wöchnerinnenpflege, 200 *M* Aufwand; 146 unterstützte Personen, 1561 *M* Aufwand). Eine An-

zahl Bedürftiger, insbesondere aus dem Mittelstand, konnte den ganzen Winter über mit reichen Unterstützungen bedacht werden. Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

58. **Dühren** (Amt Einsheim). Frau Pfarrer Ilse Ebert; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ebert. Ehrung der Gemeindehebamme anlässlich ihrer 25jährigen Dienstzeit. Im übrigen hat die Vereinstätigkeit geruht mangels einer geeigneten Krankenpflegerin.

59. **Dürrenbüchig** (Amt Bretten). Haltung von Krankengeräten. Bericht fehlt.

60. **Dürrn** (Amt Pforzheim). Frau Christine Kälber; 4 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Barth. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 918 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Haus- und Wöchnerinnenpflege, 79 M Aufwand).

61. **Durbach** (Amt Offenburg). Freifrau J. von Neveu; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lehn und 2 weitere Herren. Kinderschule (60 Kinder). Krankenpflegestation. 4 Schwestern (Ordensschwestern). 3032 Besuche bei 470 Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 17 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

62. **Durlach** (Amt Karlsruhe). Frau Major M. Wollseifen; 12 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Rieger, Herr Stadtpfarrer Wolfhard und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule und Nähchule (75 Schülerinnen und 4 Lehrerinnen). Kinderschule (75 Kinder) und Kindergarten. Sonstige Fürsorge für Kinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (3 unterstützte Personen, 175 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Erholungsfürsorge für Kinder. Belohnung treuer Hausangestellter.

63. **Eberbach** (Amt Heidelberg). Frau Bürgermeister Dr. Weiß; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Dr. Weiß und 3 weitere Herren. Frauenarbeitschule mit Zuschuß der Stadt (33 Schülerinnen). Betrieb eines Solbades für schwächliche Kinder (Lokal von der Stadt gestellt). Mitwirkung (Aussicht) beim städtischen Kindergarten. Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Diatonissinnen). 11 643 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (10 unterstützte Personen, 331 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter.

64. **Ebersteinburg** (Amt Kastatt). Bericht fehlt.

65. **Edartsweiler** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Alice Müller; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer K. Müller. Kinderschule (46 Kinder). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Anschaffung von Gegenständen zum Betrieb der Kinderschule.

66. **Edingen** (Amt Mannheim). Frau Pfarrer Vielhauer; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Vielhauer. Unterhaltung einer Frauenarbeits-

schule (48 Schülerinnen, Aufwand 1269 M.). Mitwirkung bei der Kinderschule (Aufwand 151 M.). Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 65 M Aufwand). Feier des 25jährigen Bestehens des Vereins am 24. Januar 1926.

67. **Egringen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Greiner; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Greiner. Näh- und Kleidermacherkurs. Preise für Handarbeitschülerinnen. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 224 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für hilfsbedürftige Kranke (4 unterstützte Personen, 62 M Aufwand). Weihnachtsbescherung der sämtlichen Schulkinder, wozu der Ertrag einer Hausammlung mit 196 M verwendet wurde. Ehrung der Landkrankenpflegerin für 18jährige treue Dienstzeit.

68. **Eggenstein** (Amt Karlsruhe). Frau Altbürgermeister Julie Neß; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Günther. Kochkurs (15 Teilnehmerinnen). Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinen). 3839 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (6 unterstützte Personen, 117 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Belohnung treuer Hausangestellter.

69. **Egringen** (Amt Lörrach). Frau Berta Aberer; 7 weitere Frauen. Herr F. Kübler. An Ostern Handarbeitsausstellung der Schülerinnen mit Vereinspreis für die beste Arbeit. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 1444 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachtsbescherung der Schulkinder, wozu die Mittel durch eine Hausammlung aufgebracht wurden.

70. **Ehrenstetten** (Amt Staufeu). Ehrenpräsidentin Frau Oberlehrer Amalia Streit. Frau Dr. M. Deutsch; 7 weitere Frauen. Herr Ratsschreiber A. Kienberger und 2 weitere Herren. Bügelnkurs. Fürsorge für Hilfsbedürftige (7 unterstützte Personen, 35 M Aufwand). Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

71. **Ehrstädt** (Amt Sinsheim). Freifrau Hertha von Gemmingen; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer E. Schenk und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickkurs. Kinderschule (35 Kinder). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

72. **Eichen** (Amt Schopfheim). Frau Ida Mägele; 4 weitere Frauen. Herr Albert Kuhn. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für 4 schulentlassene Mädchen.

73. **Eichstetten** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer Erna Deußen; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer E. Deußen. Nähkurs (20 Schülerinnen). Kinderschule und Sommerkrippe (68 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4165 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachtsbescherung für die Schulkinder und für die Kinder der Kinderschule. Feier des 25jährigen Bestehens der Krankenstation.

74. **Eigeltingen** (Amt Stockach). Frau Gräfin Douglas in Langenstein; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schießle. Kinderschule (48 Kinder).

Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 3984 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

75. **Gimelbingen** (Amt Lörrach). Frau Marie Wenk; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Duhm. Zuschuß von jährlich 120 M für die Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 339 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige durch private Wohltätigkeit. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge.

76. **Gijingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Gußmann; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Gußmann und 1 weiterer Herr. Unterstüfung der Kinderschule mit Geld, Naturalien usw. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3388 Besuche bei 238 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (1500 Stunden Hauspflege durch die Diakonissin, 5 unterstützte Personen, 25 M Aufwand). Säuglingsfürsorge in Einzelfällen.

77. **Ellmendingen** (Amt Pforzheim). Frau Kirchenrat Maurer; 5 weitere Frauen. Herr Kirchenrat Maurer. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin, Aufwand 859 M). 5913 Besuche und Nachtwachen bei 350 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte (Aufwand 14 M). Beitrag (400 M) zu den Kosten für Herstellungsarbeiten im Kinderschulgebäude, in welchem die Krankenschwester unentgeltlich Wohnung hat.

78. **Elsenz** (Amt Bruchsal). Frau Karoline Bockhorn; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Brauch. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 7608 Besuche und 5 Nachtwachen bei 335 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

79. **Emmendingen**. Frau Emma Wagner; 12 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Braun und 1 weiterer Herr. Krankenpflege. 1 Schwester. 6 Besuche bei Wöchnerinnen. Umfassende Fürsorge für Hilfsbedürftige (132 unterstützte Personen, 2195 M Aufwand). Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Am 14. November 75jähriges Stiftungsfest.

80. **Endenburg** mit den Filialorten Kirchhausen und Lehnader (Amt Schopfheim). Frau Marie Asal; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Kuttler. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln.

81. **Endingen** (Amt Emmendingen). Frau Hermine Seilnacht; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lang und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickkurs. Mitwirkung bei der städtischen Kinderschule und sonstige Fürsorge für Kinder. Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 7 Schwestern (Ordensschwestern). 85 Besuche bei Kranken, 20 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (300 Stunden Haus- und Wöchnerinnenpflege, 210 Mittagessen, 62 unterstützte Personen, 300 M Aufwand, Fürsorge für schulentlassene Mädchen). Mitwirkung bei der



Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter.

82. **Engen-Anselmingen.** Frau Medizinalrat Dr. Frey; 10 weitere Frauen. Herr Landrat Münch und 2 weitere Herren. Kinderschule (60 Kinder). Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). 1570 Besuche mit Dienstleistungen, 4 Tagespflegen und 44 Nachtwachen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (25 unterstützte Personen, 304 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Solbadfürsorge (an 48 Kinder 763 Solbäder und Verabreichung von Milch und Brot). Unterstützung einer brandgeschädigten älteren Frau. Feier des 50jährigen Bestehens des Vereins.

83. **Epfenbach** (Amt Sinsheim). Krankenpflege. Bericht fehlt.

84. **Eppingen** (Amt Sinsheim). Frau Hedwig Bauer; 14 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Thoma, Herr Stadtpfarrer Buß und 3 weitere Herren. Näh- und Flickkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder und sonstige Fürsorge für Kinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (22 unterstützte Personen, 428 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

85. **Eichelbach** (Amt Sinsheim). Frau Oberlehrer Bögel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Heß und 3 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). 4830 Besuche und 65 Nachtwachen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln.

86. **Ettenheim** (Amt Lahr). Frau Bürgermeister Marko; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Winterhalder und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule (250 Schülerinnen, 3 Lehrerinnen und 1 Schwester). In den Nachmittagsstunden auch Unterricht für Volksschülerinnen im Flecken und Stricken. Kinderschule (120 Kinder). Aufsicht über Pflegekinder. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung bei der Mutterberatungsstunde durch die Kreisfürsorgegeschwester.

87. **Ettingen**, Frauenverein. Frau Pauline Rees; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Kast und 1 weiterer Herr. Handarbeitschule mit 3 Ordensschwestern und 85 Schülerinnen. Zwei Kinderschulen und ein Kindergarten mit 3 Ordensschwestern (215 Kinder). Krankenpflegestation. 5 Schwestern (Ordensschwestern). 12252 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Zwei eigene Vereinshäuser (St. Vinzentiushaus und St. Elisabethenhaus).

88. **Ettingen**, Frauenhilfsverein. Frau Major Johanna von Landwüst; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fuß. Frauenarbeitschule für Nähen, Schneidern und Sticken (75 Schülerinnen, Stickkurs 60 Schü-

lerinnen). Zwei Koch- und zwei Badkurse. Fürsorge für Hilfsbedürftige (45 unterstützte Kranke, Wöchnerinnen und sonstige Personen, 258 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden. Beihilfe zu einer Solbadkur einer jungen Nähschülerin in Bad Dür rheim. Belohnung treuer Hausangestellter.

89. **Gubigheim** (Amt Adelsheim). Frau K. M. Wild; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lamerdin. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). 2980 Besuche und 21 Nachtwachen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 10 *M* Aufwand). Die Kosten für die Krankenpflegestation werden vom bestehenden Krankenverein ver-rechnet.

90. **Gutingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Müller; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Friedrich Müller und 3 weitere Herren. Mitwirkung bei der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). 11755 Besuche und 8 Nachtwachen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

91. **Fahrnau** (Amt Schoppsheim). Frau Anna Horn; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Gänger und 1 weiterer Herr. Fürsorge für Hilfsbedürftige (20 unterstützte Personen, 380 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

92. **Feldberg** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Auguste Goetz; 5 wei-tere Frauen. Herr Pfarrer Goetz und 1 weiterer Herr. Hauptaufgabe ist Betrieb der Kinderschule (42 Kinder). Anschaffung eines neuen Herdes für die Schwester. Fürsorge für hilfsbedürftige Kranke und Wöchnerinnen durch private Wohltätigkeit (9 unterstützte Personen). Weihnachts- und Oster-bescherung der Kinder der Kinderschule.

93. **Feudenheim** (Stadtteil von Mannheim). Frau L. Löllbach; 17 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mutschler. Gutbesuchter Flickkurs während der Wintermonate. Umfassende Fürsorge für Hilfsbedürftige durch Abgabe von Lebensmitteln und Brennmaterialien (82 unterstützte Personen, 787 *M* Aufwand). Veranstaltung einer Weihnachtsfeier für alte Personen, wobei je ein Lebensmittelpaket und 5 *M* als Gabe verabreicht wurden. Tuberkulose-bekämpfung.

94. **Feuerbach** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Koch; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Koch. Handarbeitsabende für junge Mädchen während des Winters durch die Präsidentin. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 10 *M* Auf-wand).

95. **Fischingen** (Amt Lörrach). Frau Katharina Meier; 3 weitere Frauen. Herr Bürgermeister H. Meier. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürf-tige (2 unterstützte Personen, 10 *M* Aufwand). Weihnachtsbescherung für Schulkinder.

96. **Flechingen** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Bauer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bauer. Unterstützung der beiden Kinderschulen (Aufwand

100 M.). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (8 unterstützte Personen, 89 M. Aufwand).

97. **Freiburg**, Luisefrauenverein, Frauenbund. Frau Professor Heilig; 14 weitere Frauen. Ehrenbeirat Se. Erz. Herr Staatsminister a. D. von und zu Bodman. Herr Landrat Fischer (gestorben 10. März 1926) und Herr Oberrechnungsrat Sacé. Nähsschule (Leitung und Aufsicht Frau Generalkonsul Galli), im Sommerhalbjahr ein Vormittagskurs (16 Mädchen) und ein Nachmittagskurs (25 Mädchen); ab 1. November 1926 Winterkurs (30 Mädchen). Abendstückerkurs (Leitung Frau Generalkonsul Galli), allwöchentlich Montag abend mit etwa 12—14 Frauen und Mädchen.

Kinderhort (Leitung Frau Geheimerat Krauel und Frau Geheime Medizinalrat Becker). Von Januar bis Ostern 1926 25 Kinder und im Sommer 20 Kinder. Aus der Städtischen Suppenküche erhielten die Kinder täglich eine kräftige Suppe und vom Hort Milch. Am 15. September 1926 Eröffnung des Winterhorts (35 Kinder). St. Nikolaus- und Weihnachtsbescherung mit Aufführungen.

Unentgeltliche Unterbringung erholungsbedürftiger Ruhrkinder (durch die Bemühungen des Vorstandsmitglieds Frau Pyhrr).

Mitarbeit in der Mittelstandsküche „Zum Dreikönig“ durch die Vorstandsmitglieder Frau Geheimerat Becker und Frau Notar Lange bei der täglichen Ausgabe von etwa 200 Mittagessen. Vertretung im Fürsorgeauschuß (durch das Vorstandsmitglied Frau Pyhrr.) Mittelstandsfürsorge und gelegentliche Unterstützung einzelner Personen und Familien, bei denen eine augenblickliche vorübergehende Not festgestellt oder aus einem anderen Grunde — über die allgemeine Fürsorge hinaus — eine ergänzende weitere Hilfe in Frage kommt. Spenden von Lebensmitteln, Kleidern und Wäsche während des Jahres und besonders an Weihnachten an Mütter oder alleinstehende Frauen.

Krankenpflegerinnenschule, in der junge Mädchen eine berufliche Ausbildung als staatlich geprüfte Krankenschwestern in einjährigen Kursen vermittelt wird. Organisation und Durchführung obliegt den Vorstandsmitgliedern Frau Minister Böhm und Frau Professor Nagel. Der am 15. Mai 1925 begonnene Kurs wurde Ende Mai 1926 mit der staatlichen Prüfung abgeschlossen, die von allen 9 Schülerinnen bestanden wurde. Am 1. Oktober 1925 begann ein weiterer Kurs mit 12 Schülerinnen, der am Ende September 1926 mit der Staatsprüfung abschloß, die von allen Schülerinnen bestanden wurde. Am 1. Mai 1926 begann der 6. Kurs mit 18 Schülerinnen. Die Dauer der Kurse ist nunmehr auf zwei Jahre ausgedehnt worden.

Mitwirkung bei der Bekämpfung der Tuberkulose. 5 Mitglieder des Vorstands unter Führung der Frau Obergeneralarzt Dr. Gerstcker gehören dem örtlichen Tuberkulosefürsorgeauschuß an. In der Fürsorge des Vereins standen 240 Familien mit 747 Personen, bei welchen im ganzen 1207 Besuche gemacht wurden. Auch Betätigung der Vorstandsmitglieder in den dreimal wöchentlich stattfindenden ärztlichen Beratungen. Leitung der wöchentlich stattfindenden Sitzungen durch Frau Obergeneralarzt

Dr. Gerstæcker, welche auch in Karlsruhe bei den Sitzungen des Landesverbandes zur Bekämpfung der Tuberkulose die Fürsorgestelle der Stadt Freiburg vertritt.

Ehrung von 79 treuen weiblichen Dienstboten.

Hilbahaushaltungsschule (staatlich anerkannte Fortbildungsschule). 23 Anmeldungen im Laufe des Jahres 1926 (gegen 18 des Vorjahres). Reiche Hilfe und Förderung durch Ihre Königliche Hoheit Großherzogin Hilba, ferner die Stadtverwaltung, den Kreis, die Direktoren des Fürsorge- und Jugendamts sowie Freunde und Gönner (Herr Professor Dr. Gurlitt) des Vereins.

98. **Friedingen** (Amt Überlingen). Frau Walburga Boller; 7 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Weckerle. Fürsorge für Hilfsbedürftige (8 unterstützte Personen [6 Kranke mit Geld und 2 Wöchnerinnen mit Essen], 96 M Aufwand). Beitrag an den Blindenverein 10 M.

99. **Friedlingen** (Amt Lörrach). Frau Oberlehrer Schäfer; 7 weitere Frauen. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 1465 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (28 unterstützte Personen, 226 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Neuanschaffung bzw. Verbesserung der Einrichtungsgegenstände der Krankenschwester.

100. **Friedrichsfeld** (Amt Mannheim). Kinderschule, Nähsschule, Krankenpflegestation. Bericht fehlt.

101. **Friedrichstal** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Vogelmann; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Vogelmann und 1 weiterer Herr. Frauenarbeits- und Nähsschule (45 Schülerinnen). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4899 Besuche bei Kranken, 94 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

102. **Friesenheim** (Amt Lahr). Tätigkeit ruht z. Zeit.

103. **Gaiberg** (Amt Heidelberg). Tätigkeit ruht z. Zeit.

104. **Geisingen** (Amt Donaueschingen). Frau Josephine Kreuzer; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer K. Blaser. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 50 M Aufwand). Krankenbesuche, auch Abgabe von Kleidern an bedürftige Kinder. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

105. **Gemmingen** (Amt Sinsheim). Freifrau von und zu Gemmingen und Frau Hauptlehrer Marg. Zwickel, Ehrenpräsidentinnen. Frau Luise Ohnmacht; 6 weitere Frauen. Herr Freiherr von und zu Gemmingen, Herr Pfarrer Günther und 2 weitere Herren. Mitwirkung bei der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Besuche bei Wöchnerinnen und Kranken und Abgabe von 150 Portionen Essen). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

106. **Gengenbach** (Amt Offenburg). Freifrau von Nathusius; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister E. Mack. Koch- und Backkurs (15 Schülerinnen). Bügelkurs (13 Schülerinnen). Mithilfe an der von der Stadtgemeinde durchgeführten Kinderfütterung in der Volksschule. Besuch der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige und Kranke (132 unterstützte

Personen, 843 *M* Aufwand). Abgabe von Mittagessen und Wein am Ostersfest an 22 Bedürftige. Weihnachtsgaben an 77 Personen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Erholungsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Monatliche Mütterberatungsstunde, wobei an bedürftige Mütter Wäsche usw. verabreicht wird.

107. **Gernsbach** (Amt Raftatt). Frau Otto Weber; 9 weitere Frauen. Frauenvereinsladen, welcher 15 Frauen mit Stricken und Nähen beschäftigte. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 3480 Besuche und 35 Nachtwachen bei 579 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (33 unterstützte Personen, 687 *M* Aufwand), unentgeltliche Abgabe von 977 Liter Milch an Kranke und Bedürftige. Abgabe von Lebensmitteln und Kleidern an Weihnachten an 20 bedürftige Familien. Säuglingsfürsorge. Mitwirkung bei den Beratungsstunden der Kinderfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Beihilfe zu den Kurkosten für ein in Baden-Baden untergebrachtes Mädchen. Belohnung treuer Hausangestellter.

108. **Gersbach** (Amt Schopfheim). Armenpflege, Aufsicht in der Kinderschule. Bericht fehlt.

109. **Gochsheim** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Emma Steiger; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steiger. Unterstützung der Kleinkinderschule und der von der Gemeinde bestellten Landkrankenpflegerin. Fürsorge für Hilfsbedürftige (6 unterstützte Personen, 68 *M* Aufwand). Unterhaltungsabend mit Wohltätigkeitsveranstaltung (Ertrag 126,35 *M*).

110. **Gölshausen** (Amt Bretten). Frau Lisette Odenwald, Stellvertreterin; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer R. Kaufmann. Unterhaltung der Kinderschule (70 Kinder). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

111. **Görwihl** (Amt Waldshut). Frau Emilie Kaiser; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrverweser W. Spothelker und 1 weiterer Herr. Zwei Nähkurse. Kinderschule (20 Kinder). Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 1830 Besuche, 1850 Tages- und 256 Nachtpflegen bei 285 Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

112. **Gommersdorf** (Amt Adelsheim). Fräulein Theresia Schreiberis; 4 weitere Frauen. Herr Dekan Krank. Krankenpflege durch eine pensionierte Notekreuzschwester. 820 Besuche bei Kranken, 5 Nachtwachen, 2 Transporte und etwa 80 Verbände. Mitgliederbeiträge wurden nicht erhoben, weil die Mitglieder mit freiwilligen Gaben (Lebensmitteln) die Kranken und Hilfsbedürftigen unterstützen.

113. **Gondelsheim** (Amt Bretten). Frau Gräfin Douglas; 5 weitere Frauen. Herr Oberlehrer i. R. Gauer und 1 weiterer Herr. Speisung bedürftiger Kinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 978 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

114. **Gottmadingen** (Amt Konstanz). Frau Luise Holzscheiter; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Burkard und 2 weitere Herren. Prüfung der Arbeiten der Industrieschülerinnen. Preise für Industrieschülerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige, auch Kranke und Wöchnerinnen (20 unterstützte Personen, 161 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

115. **Graben** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Else Lamerdin; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lamerdin und 3 weitere Herren. Flickkurs mit 25 und Kochkurs mit 11 Schülerinnen. Preise für Schülerinnen der Industrieschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 218 *M* Aufwand), auch Verabreichung von Mittagessen und Brot an Bedürftige. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden.

116. **Grafenhäuser** (Amt Lahr). Frau Karolina Merzweiler; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl Paul Schleicher. Betrieb und Unterhaltung der dem Verein gehörigen Kleinkinderschule mit 70 Kindern.

117. **Grafenhäuser** (Amt Neustadt). Frau Bürgermeister Friß; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Friß. Krankenpflegestation (mit Unterstützung durch die Gemeinde). 2 Schwestern (Ordensschwestern). 1814 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

118. **Grenzach** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Anna Siefert; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer L. Siefert und 1 weiterer Herr. Einrichtung einer Nähsschule mit Tages- und Abendkursen (40 Schülerinnen). Preise für Handarbeitschülerinnen der Volksschule. Ehrung der in den Ruhestand getretenen Handarbeitslehrerin. Mitaufsicht bei der Gemeindekinderschule. Krankenpflegestation. 2 Schwestern. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (12 unterstützte Personen, 100 *M* Aufwand). Mitwirkung bei der Säuglingsfürsorge (monatliche Mutterberatungsstunde unter Mitwirkung des Arztes und der Kreisfürsorgeschwester).

119. **Grözingen** (Amt Karlsruhe). Frau Landeskirchenrat Hofheinz; 10 weitere Frauen. Herr Landeskirchenrat Hofheinz. Handarbeitschule (40 Schülerinnen). Unterstützung der Kinderschule. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (2 Diakonissinnen, 1 Landkrankenpflegerin). 15120 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung des Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (30 unterstützte Personen, 215 *M* Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge.

120. **Großhachsen** (Amt Weinheim). Frau Bürgermeister Käthen Mayer; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fr. Schaefer-Gund und 1 weiterer Herr. Frauenarbeits- und Nähsschule seit 15. November 1926 (21 Schülerinnen). Kinderschule (80 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 796 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Belohnung treuer Hausangestellter.

121. **Grünsfeld** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Berta Härtig; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ed. Münch und 1 weiterer Herr. Eigenes

Bereinshaus (Marienhaus) mit Handarbeitschule (36 Schülerinnen) und Kinderschule (62 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 2496 Dienstleistungen bei 196 Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (eine alte Frau wurde unentgeltlich verpflegt, 100 M Aufwand).

122. **Grünwettersbach** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Ernst; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4056 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung und bei der Säuglingsfürsorge.

123. **Grunern** (Amt Staufen). Frau Gräfin Hohental; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Fischer. Fürsorge für Kranke und Hilfsbedürftige (40 M Aufwand).

124. **Gütenbach** (Amt Donaueschingen). Frau Emilie Kern; 9 weitere Frauen. Herr Erwin Scherer und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 3608 Besuche, Tagespflegen bzw. Dienstleistungen und Nachtwachen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 100 M Aufwand).

125. **Gundelstingen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer Elise Clausing; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Rudolf Clausing und 3 weitere Herren. Näh- und Flickkurs. Kinderschule im eigenen Gebäude (60 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 115 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

126. **Gutach** (Amt Wolfach). Ehrenvorsitzende Frau Agnes Reichardt. Frau Helene Lang; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Herriegel und 2 weitere Herren. Fünfmonatiger Nähkurs (40—45 Teilnehmerinnen). Eigenes Vereinshaus mit Kinderschule (25 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 75 M Aufwand). Auch private Wohlfahrtspflege durch organisierte Essenabgabe an Kranke und Bedürftige. Säuglingsfürsorge (Mütterberatung unter Mitwirkung des Bezirksarztes). 4 Konfirmanden wurden mit einer Spareinlage von je 5 M bedacht. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Solbadfürsorge für Kinder.

127. **Gaagen** (Amt Lörrach). Frau Sparkassenverwalter Emilie Müller; 8 weitere Frauen. Herr Geheimer Kirchenrat Dr. Holdermann und 2 weitere Herren. Fürsorge für hilfsbedürftige Kranke, Wöchnerinnen und sonstige Personen (86 unterstützte Personen, 401 M Aufwand). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten (239 M) und Abgabe von Mehl im Werte von 45 M. Weihnachtsbescherung Unterstützungsbedürftiger.

128. **Gagsfeld** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer M. Ernst; 6 weitere Frauen. Herr Kirchenrat Weymann. Näh- und Flickkurs (Anschaffung von 5 neuen Nähmaschinen). Kinderschule mit eigener Verrechnung (110 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3947 Besuche bei 338

Kranken und 88 Verbände. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Volksbibliothek.

129. **Hallingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Elise Fehrle; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Fehrle. Halbjähriger Nähkurs (ab 1927 Frauenarbeitschule). Unterstützung der Kinderschule der Gemeinde durch Anschaffung von Spielsachen usw. Von der Gemeinde unterstützte Krankenpflegestation. 2 Schwestern. 3651 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (22 unterstützte Personen, 293 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Veranstaltung eines Weihnachtsbasars, mit dessen Ertrag (rund 1100 M) die Kosten für die Ausstattung der Wohnung für die Handarbeitslehrerin und für sonstige Anschaffungen im Kinderschulgebäude der Gemeinde bestritten wurden.

130. **Hafel** (Amt Schopfheim). Frau Pfarrer Toni Weidner; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weidner. Näh- und Flickkurs (14 Teilnehmerinnen). Unterstützung der Kinderschule. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

131. **Haßmersheim** (Amt Mosbach). Tätigkeit ruht z. Zeit.

132. **Hauingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Joh. Mennicke; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl Mennicke. Erbauung einer neuen Kinderschule, die im November 1926 bezogen werden konnte. Die politische Gemeinde schenkte dazu den Platz und leistete 8000 M Zuschuß. Weitere Zuwendungen erfolgten von 1. Gebr. Großmann A.-G. in Brombach 2000 M, 2. Ausrüstungsanstalt Wiesental in Brombach 1500 M, 3. Appretur Brombach 500 M, 4. Spinnerei Haagen 250 M. Kinderschule (50 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2688 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (19 unterstützte Personen, 99 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

133. **Hausen i. W.** (Amt Schopfheim). Frau Pfarrer Ella Beurle; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Beurle. Mitwirkung bei der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (62 unterstützte Personen, 303 M Aufwand). Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Ausstattung eines Kindes für eine Solbadkur. Jahresbeitrag an den Landesverband für Säuglingsfürsorge und für Kriegsgräberfürsorge.

134. **Heidelberg**. Gesamtvorstand: Ehrenpräsidentin Gerta Prinzessin von Sachsen-Weimar, Hoheit; Präsidentin Frau Oberbürgermeister Dr. Walz und 15 weitere Frauen. Vorsitzender Beirat: Herr Geheimrat Justizrat Diefenbach, Stellvertreter Herr Oberbürgermeister Dr. Walz, Schatzmeister Herr Bankdirektor Dr. Noebel sowie 12 Abteilungsbeiräte. Aus der Tätigkeit des Hauptvereins ist besonders zu erwähnen: Vertrieb von Wohlfahrtsbriefmarken, Betreuung einer Gruppe Bojener Kinder während ihres Aufenthalts vom 15. bis 23. Juli, Durchführung des Rotkreuztages gemeinsam mit den Männerhilfsvereinen vom



Roten Kreuz und der Sanitätskolonne, erfolgreiche Verhandlungen mit der Stadtverwaltung wegen Verlängerung des Mietvertrages des Marie-Luisen-Heims, Ehrung treuer Hausangestellter.

#### Tätigkeit der Abteilungen.

1 a. Altersheim (Mohrbacher Straße 40/42) war mit 21 Kleinrentnern voll belegt. Einnahmen 5814,76 *M.*, Ausgaben 711,16 *M.*

2 a. Pflegekinder. Nach Ausscheiden von 4 Damen wegen Krankheit und Hinzutritt von 1 Dame arbeiteten 17 Damen in der Abteilung gemeinsam mit dem Jugendamt, von welchem jeweils ein Vertreter an den monatlichen Sitzungen teilnahm. Einnahmen 676,80 *M.*, Ausgaben 636,45 *M.*

3 b. Helferinnen. Praktische Ausbildung von Helferinnen in der chirurgischen und medizinischen Universitätsklinik im Frühjahr und Sommer 1926. Helferinnen älterer Jahrgänge halfen wiederholt in den Kliniken, bei der Gemeindepflege und in Privathäusern aus. Einnahmen 14,60 *M.*, Ausgaben 10,75 *M.*

4 a. Wohltätigkeit. Beteiligung am Küchenbetrieb des Ausschusses der Rotgemeinschaft Heidelberg. Verteilung von Geldspenden und Heizmaterial an notleidende Kleinrentner. Einnahmen 539,43 *M.*, Ausgaben 300,40 *M.*

4 c. Marie-Luisen-Heim. Das Heim hatte 33 Pensionäre, darunter 8 Kleinrentnerinnen, die übrigen Geschäftsgehilfinnen. Am Mittagstisch beteiligten sich 36 Personen. Insgesamt beherbergte das Heim 828 Personen in 1644 Tagen und 3632 Nächten, darunter zur Stellensuche vorübergehend 139 Personen mit 205 Tagen und 390 Nächten. Einnahmen 33722,14 *M.*, Ausgaben 22588,03 *M.*

4 f. Nähverein. Aus vorhandenen Beständen konnten zu Weihnachten an Bedürftige eine Anzahl fertiger Wäschestücke abgegeben werden.

4 h. Hauspflege. Die stark zurückgegangene Hauspflege belebte sich wieder, nachdem die Öffentlichkeit auf ihr Bestehen neu hingewiesen wurde. Im Oktober erwies sich die Einberufung einer zweiten Pflegerin als notwendig. Insgesamt wurden in 17 Familien gepflegt, in 96 ganzen, 11 halben Tagen und 23 Stunden. Dank eines beträchtlichen städtischen Zuschusses konnte die Tätigkeit der Abteilung, die meist unentgeltlich erfolgen mußte, in dieser Weise aufrecht erhalten werden. Einnahmen 931,40 *M.*, Ausgaben 788,78 *M.*

5 a. Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose.

135. **Heidelsheim** (Amt Bruchsal). Frau Dekan Berta Kenner; 3 weitere Frauen. Herr Dekan Kenner und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder und sonstige Fürsorge für Kinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (8 unterstützte Personen, 33 *M.* Aufwand). Weihnachtsgaben an alte bedürftige Personen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Zuwendung an die Diakonissenstation und Beitrag an den Badischen Blindenverein (je 10 *M.*).

136. **Heiligenberg** (Amt Pullendorf). Ihre Durchlaucht Fürstin Irma zu Fürstenberg; 3 weitere Frauen. Herr Hofkaplan E. Berenbach. Für-

sorge für Hilfsbedürftige (18 unterstützte Personen, 125 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

137. **Heiligkreuzsteinach** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Felicitas Marx; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Marx. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2224 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Volksbibliothek.

138. **Heiterenheim** (Amt Staufien). Frau Marie Bierlewagen; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer F. K. Graf und 1 weiterer Herr. Kinderschule im eigenen Hause (65 Kinder). St. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

139. **Helmlingen** (Amt Kehl). Frau Friederike Zimpfer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bühler und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (50 *M* Aufwand).

140. **Hemsbach** (Amt Weinheim). Frau Lisette Reinmuth i. B.; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fr. Schneider i. B. Fürsorge für Hilfsbedürftige (12 unterstützte Personen, 43 *M* Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter. Jahresbeitrag an den Badischen Blindenverein.

141. **Herbolzheim** (Amt Emmendingen). Frau Josefine Aberle (Stellvertreterin); 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Weiler und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (70 Schülerinnen). Preise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule (100 Kinder). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

142. **Herrichried** (Amt Säckingen). Krankenpflegestation. Tätigkeit hat besonderer Verhältnisse halber geruht.

143. **Hertingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Luise Schäfer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Schäfer. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachtsbescherung der Schulkinder. Erholungsfürsorge (Ermittlung von unentgeltlichen Pflegestellen für Ruhr- und Saarkinder).

144. **Hilzingen** (Amt Engen). Frau Dr. Lochmann; 6 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer a. D. Thren und 2 weitere Herren. Nähkurs. Unterstützung der Gemeindefinderschule. Fürsorge für Kranke, Wöchnerinnen und Hilfsbedürftige (33 unterstützte Personen, 55 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

145. **Hochhausen a. N.** (Amt Mosbach) Armenpflege. Bericht fehlt.

146. **Hochstetten** (Amt Karlsruhe). Frau Emma König Witwe; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer G. Nickles und 1 weiterer Herr. Nähkurs in der Zeit vom 1. November 1926 bis 1. April 1927, an dem sich 20 Mädchen beteiligten. Krankenpflegestation. 1 Schwester (frühere Diakonissin). 960

Besuche bei Kranken und bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

147. **Sodenheim** (Amt Mannheim). Frau L. Piazzolo; 7 weitere Frauen. Herr G. Hesselbacher. Gut besuchte Kochkurse. Abgabe von Wäsche und Beihilfen für Kinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige. Verabreichung von Lebensmitteln an alte alleinstehende Personen zur Weihnachtszeit (Aufwand 130 M.). Für besondere Notfälle wurden 75 M. aufgewendet. Säuglingsfürsorge. Mitwirkung bei den Mütterberatungsstunden. Geldbeihilfen an Jugendliche zu Bade- und Erholungskuren (Aufwand 230 M.).

148. **Soffenheim** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Marie Braun; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Braun. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4345 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

149. **Sohensachsen** (Amt Weinheim). Frau Pfarrer Luise Philipp; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Philipp und 5 weitere Herren. Kinderschule (50 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3416 Besuche und 8 Nachtwachen bei 141 Familien. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige. Beihilfen für Kuren und Weihnachtsgaben (60 M. Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

150. **Sohensstadt** (Amt Adelsheim). Frau Elise Baumann; 8 weitere Frauen. Der Verein und die Gemeinde leisten monatlich 10 M. + 13 M. = 23 M. zum Gehalte der Krankenpflegerin in Eubigheim, welche die Krankenpflege in Sohensstadt mitbesorgt. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

151. **Sohensweikersbach** (Amt Karlsruhe). Frau Lydia Eckardt; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4038 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung und bei der Säuglingsfürsorge.

152. **Solzen** (Amt Lörrach). Frau Anna Meier; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mölbert. Aufwand für die Kinderpflege 28 M. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 110 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (36 M. Aufwand).

153. **Solzhausen** (Amt Kehl). Frau Hauptlehrer Hutt; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Michael Dietrich. Preise für Handarbeitschülerinnen. 8 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 8 M. Aufwand).

154. **Sonau** (Amt Kehl). Krankenpflege. Bericht fehlt.

155. **Sornberg** (Amt Wolfach). Frau A. Schöndelmaier Witwe; 7 weitere Frauen. Herr Sparkassenverwalter J. Mangold und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule (90 Schülerinnen). Kinderschule (107 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 784 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung

der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (100 unterstützte Personen, 1282 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter.

156. **Hubertshofen** (Amt Donaueschingen). Frau Maria Maier I; 4 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Maier. Fürsorge für Hilfsbedürftige (42 M Aufwand).

157. **Huchenfeld** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Trauß (Stellvertreterin Frau Kurfiß); 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Trauß (gestorben 18. Dezember 1926), jetzt Oberlehrer a. D. Reisig. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Rotekreuzschwester). 8782 Besuche und 12 Nachtwachen bei 365 Kranken und bei Wöchnerinnen, 807 Verbände. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

158. **Hüffenhardt** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Hedwig Mickel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer E. Mickel und 1 weiterer Herr. Kinderschule (60 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (1 unterstützte Person, 20 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

159. **Hüfingen** (Amt Donaueschingen). Frau Marie Straub; 6 weitere Frauen. Herr Dekan Schay und 1 weiterer Herr. Näh- und Frauenarbeitschule (70 Schülerinnen). Kochkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (9 unterstützte Personen, 118 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. St. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter.

160. **Hügelheim** (Amt Müllheim). Frau Lydia Bürgelin; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Friedrich Wahl. Kinderschule (48 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 25 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Vortrag von Fräulein Spengler (Heidelberg) über: „Was sollen unsere Töchter werden?“

161. **Hugsweiler** (Amt Lahr). Frau Pfarrer Bender; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Bender und 1 weiterer Herr. Fünfmonatiger Nähkurs mit 35 Teilnehmerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (15 unterstützte Personen, 25 M Aufwand); außerdem wurden Bedürftige und Kranke von den Vorstandsmitgliedern mit Essen unterstützt). Beihilfe zu einer Erholungskur für 2 Kinder.

162. **Ibach** (Amt Waldbshut). Frau Maria Schmidt; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Hils. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

163. **Ihringen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer A. Dick; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister A. Mähner und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickkurs. Kindertruppe (20 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 9351 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Säuglingsfürsorge (Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde und bei der Verteilung von Mütterpaketen).

164. **Iweshheim** (Amt Mannheim). Bericht fehlt.

165. **Springen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Stober und Frau Pfarrer Jahn; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Stober und 3 weitere Herren. Wegen besonderer Verhältnisse konnte ein Jahresbericht nicht erstattet werden.

166. **Itzlingen** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Thekla Brecht; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl Brecht. Kochkurs (14 Teilnehmerinnen). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 45 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

167. **Käfertal** (Stadtteil von Mannheim). Frau Direktor Ruffelt; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Luger. Nähschule (30 Schülerinnen). Kinderschule (60 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Notekreuzschwester). Etwa 3000 Besuche bei Kranken, 25 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (25 unterstützte Personen, 290 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

168. **Kälberthausen** (Amt Mosbach). Kleinkinderschule. Bericht fehlt.

169. **Kandern** (Amt Lörrach). Frau Forstmeister Käthe Hamm; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Götz. Frauenarbeitschule mit ganzjährigem Unterricht (90 Schülerinnen). Flickkurs (25 Teilnehmerinnen). Preise für Industrieschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule, sonstige Fürsorge für Kinder. Anschaffung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Aufwand 918 M). Wöchnerinnenpflege (Aufwand 115 M). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung, Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden. St. Nikolaus- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Abhaltung eines Weihnachtsbasars (Reingewinn 450 M, welcher zu Weihnachtsspenden und Unterstützungen von Bedürftigen und Kranken verwendet wurde). Anlässlich der Reichsgesundheitswoche gut besuchter Vortrag durch Herrn Dr. Vogelbach.

170. **Karlsruhe**. Frau Landgerichtsdirektor Neßler, Präsidentin; Stellvertreterinnen Frau Dr. Sautier, Frau Oberst Blankenhorn. Geschäftsführender Beirat Herr Landgerichtspräsident i. R. Dr. Dölter. An mildtätigen Zuwendungen, welche der Verein erhielt, sind insbesondere zu nennen die reichen Spenden Ihrer Majestät der Königin von Schweden an Kinderkleidern und Wäsche. In der Reichsgesundheitswoche ärztlicher Vortrag über „Die Gesundheitspflege im täglichen Leben“. Im Frühjahr weiterer Vortrag über „Land und Leute in Südwestafrika“. Am 7. April Abhaltung einer Bezirksversammlung der Zweigvereine des Kreises Karlsruhe, wobei die Teilnehmer Gelegenheit hatten, eine reichhaltige Ausstellung von Handarbeiten der Frauenarbeitschule zu besichtigen. Am Rotkreuztag (13. Juni) gemeinsame Veranstaltung mit dem Männerhilfsverein. Am 9. November Veranstaltung eines Wohltätigkeitsfestes, das einen schönen Erlös einbrachte. Am 26. November Mitgliederversammlung mit Zuwahl neuer Vorstandsmitglieder. Weihnachtsfeier gemeinsam mit den Verlagen der hiesigen Zeitungen mit Unterstützung durch hiesige Firmen

und Privatpersonen mit reichlichen Gaben, so daß 1200 Kinder beschert werden konnten. Beteiligung an der Erwerbslosenfürsorge durch Einrichtung von Näh- und Flickkursen für jugendliche weibliche Erwerbslose während des ganzen Jahres.

#### Tätigkeit der Abteilungen:

I. Sofien- und Elisabethenverein. Ehrenvorsitzende Frau Geheimerat Haas. Vorsitzende Frau Landgerichtsdirektor Reßler; 10 weitere Frauen. Herr Landgerichtspräsident i. R. Dr. Dölter. Unterstützung von etwa 340 Hilfsbedürftigen aller Stände, insbesondere von Angehörigen des Mittelstandes, a) durch Geldgaben und regelmäßige monatliche Verteilung von Lebensmitteln, b) durch Arbeits- und Verkaufsvermittlung, c) durch die im vorigen Jahre wieder neu aufgenommene Hauspflege, besonders in Form von Arbeitshilfen für Kleinrentner und ältere kränkliche Frauen. Der Aufwand hierfür betrug 708 M.

II. Jugendpflege. Frau Stadtpfarrer Weidemeier, Vorsitzende; 10 weitere Frauen. Herr Präsident i. R. Dr. Dölter und Herr Studienrat Imgraben. a) Zusammenarbeit mit dem Städtischen Jugendamt. Unterstützung dieses Amtes auf Zuweisung von Aufsichtsen über Schullinder (Knaben und Mädchen) und schulentlassene Mädchen und auch in besonderen Fällen durch Übernahme von Vormundschaften. Im Berichtsjahre sind dem Verein in 30 Familien Schützlinge zugewiesen und 2 Vormundschaften übertragen worden. b) Zusammenarbeit mit dem Amtsgericht als Jugendgerichtshilfe. Mitwirkung als Schöffen bei der Verhandlung und Übernahme von zugeteilten Schutzaufsichten. c) Mädchenfürsorge. Zweck: Arme und gefährdete oder verwahrloste Mädchen zu bewahren und zu retten und ihnen mit Rat und Tat zu einem auskömmlichen Berufe und einer sittlichen Lebensführung zu verhelfen. Im Berichtsjahre wurden 42 Mädchen in Pflege aufgenommen; damit ist die Zahl der vom Verein betreuten Mädchen auf 5116 gestiegen. Unterstützung von bedürftigen Konfirmanden und Erstkommunikanten mit Geld, Weihnachtsgaben an bedürftige Schützlinge (Aufwand 312 M.). Der Betrieb des Erholungsheims für Frauen und Mädchen in Marxzell dauerte vom 12. April bis 28. Oktober; das Heim war besucht von etwa 174 Personen mit 3612 Verpflegungstagen.

III. Friedrichstift (Heim für alleinstehende Damen). Vorsitzende Frau Professor Mendelssohn-Bartholdy; 3 weitere Frauen. Herr Oberst von Sanden. Das Heim bietet Platz für 23 Damen und ist ständig besetzt. Die mit dem Heim verbundene Haushaltungsschule ist durchschnittlich von 20 Schülerinnen besucht.

IV. Hildaheim (Heim für Kleinrentner). Vorsitzende Frau Oberbürgermeister Lauter; 3 weitere Frauen. Im Heim befinden sich 23 Personen. Verköstigung auf Wunsch in eigener Küche im Heim, wo die Mittagsmahlzeit hergestellt wird. Frühstück und Abendessen bereiten sich die Insassen selbst.

V. Geschäftsgehilfenheim. Ehrenvorsitzende Frau Geheimerat Heil. Vorsitzende Frau Landgerichtsrat Dr. Fromherz; 3 weitere Frauen. Herr Geheimerat Kircher. Das Heim dient dem Zweck, im Erwerb stehenden

Mädchen und Frauen gute Unterkunft, Wohnung und Verpflegung zu gewähren. 48 Betten. Am Mittagstisch nahmen etwa 17 Gäste teil, einige auswärtige Schülerinnen wurden im Kochen unterrichtet.

VI. Kochschule Luisehaus. Vorsitzende Frau Geheime Oberregierungsrat Dr. Lange; 4 weitere Frauen. Die Schule hielt vier Kurse von dreimonatiger Dauer; 80 Schülerinnen, davon 40 interne. Ein Mittagstisch mit 40 Kostgängern ermöglichte gute Abwechslung im Kochen. Nach jedem Kurs abwechselnd theoretische oder praktische Prüfung.

VII. Kochschule Otto-Sachs-Straße. Frau Forstrat Thilo; 2 weitere Frauen. Jährlich fünf Kurse von zwei bzw. zweieinhalbmonatiger Dauer mit 16—18 Teilnehmerinnen. Während der Wintermonate vier Abendkurse für berufstätige Mädchen und Frauen, die gut besucht sind. Am Abtisch etwa 40 Teilnehmer.

VIII. Volksküche Scheffelstraße 37 (Hildbahaus). Vorsitzende Frau Direktor Moninger; 3 weitere Frauen. Abgabe von Mittag- und Abendessen zu je 50 Pfennig, im ganzen 50827 Portionen und 11428 Portionen für Schülerpeisung. Eine Anzahl von Schülern des Staatstechnikums wurde von der Volksküche mit Mittag- und Abendessen in besonderem Raume versorgt.

IX. Das Helferinnenwesen wurde wie in anderen Orten so auch in Karlsruhe dem örtlichen Frauenverein angegliedert. Vorsitzende Frau Geheimerat Doll; 1 weitere Frau. Abhaltung eines Helferinnenkurses mit 18 Teilnehmerinnen, welche alle Verwendung bei Ärzten, in Krankenhäusern usw. fanden.

X. Die Mädchengruppe „Westmark“ schloß sich dem Zweigverein Karlsruhe zur tätigen Mithilfe an. Vorsitzende Frau Zimmermann; 1 weitere Frau.

171. **Karlsruhe** (Amt Säckingen). Frau Elise Friedrich; 7 weitere Frauen. Herr Gustav Brugger und 3 weitere Herren. Näh- und Flickkurs. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 3592 Besuche bei 233 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

172. **Rehl**. Frau Kirchenrat Hauß (jetzt Frau Bankier Marie Scheer); 11 weitere Frauen. Herr Landrat Schindeler. Nähschule (40 Schülerinnen). Zwei Kochkurse. 12 Industrieschülerinnen (Erstkommunikanten bzw. Konfirmanden) erhielten das Büchlein „Mit Gott“. Kinderschule (60 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (11 unterstützte Personen, 235 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsgeschenke der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Die Vereinstätigkeit ist infolge der feindlichen Besetzung gehemmt. Vertretung beim Bezirksfürsorgeverband im Sonderauschuß „Jugendamt“.

173. **Reuzingen** (Amt Emmendingen). Frau Marie Neusch; 8 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Baptist. Kinderschule und Kinderkrippe (134 Kinder). Verbesserungs- und Verschönerungsarbeiten in der Kinderschule sowie Neuanschaffungen für dieselbe mit Unterstützung durch die Stadtgemeinde. Fürsorge für Hilfsbedürftige (45 unterstützte Personen, 258 M

Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. St. Nikolaus- und Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

174. **Kieselbrunn** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Lydia Keef; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer G. Keef und 1 weiterer Herr. Hauptaufgabe ist Krankenpflege. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3338 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

175. **Rippenheimweiler** (Amt Lahr). Frau Luise Acker mann; 8 weitere Frauen. Herr Georg Stulz und 2 weitere Herren. Kinderschule (55 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1883 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

176. **Kirchardt** (Amt Sinsheim). Krankenpflege. Bericht fehlt.

177. **Kirchen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer A. Görcke; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer P. Görcke und 1 weiterer Herr. Näh- und Kleidermacherkurs während der Wintermonate. Unterstützung der Kinderschule. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Umfassende Fürsorge für Hilfsbedürftige (33 unterstützte Personen, 225 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

178. **Kirchhofen** (Amt Staufen). Frau Bürgermeister Therese Binninger; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Rob. Binninger; Herr Pfarr-Rektor Fritz und 2 weitere Herren. Nähkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (10 unterstützte Personen, 75 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

179. **Kleinlaufenburg** (Amt Säckingen). Frau Emma Eschbach; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Häffner und 3 weitere Herren. Der Verein hat im Jahre 1926 seine Tätigkeit wieder aufgenommen, die sich vorerst auf die Fürsorge der Kranken und Hilfsbedürftigen erstreckt.

180. **Knielingen** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Anna Kobe; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kobe und 2 weitere Herren. Näh-, Koch- und Obstwertungskurse, hauswirtschaftliche Besprechungen (Aufwand 2734 M). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge.

181. **Königsbachhausen** (Amt Emmendingen). Frau Maria Hähler; 5 weitere Frauen. Herr Karl Hirzler und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 268 Besuche, 29 Nachtwachen und 4154 Hilfeleistungen bei 338 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (8 unterstützte Personen, 32 M Aufwand).

182. **Königsfeld** (Amt Billingen). Frau M. Gormsen; 6 weitere Frauen. Herr B. Hammer und 1 weiterer Herr. Nähkurs von November 1926 bis März 1927. Fürsorge für Hilfsbedürftige (15 unterstützte Personen, 216 M Aufwand). Sammlung am Rottkreuztag. Beteiligung an der Rote-Kreuz-Lotterie. Unterstützung des Badischen Blindenvereins. Beitrag zur



Miete der Gemeindegewerksstation. Weihnachtsgeschenk an die Herberge für Handwerksburschen. Bei der Jahresversammlung Vortrag über „Die Mutter und ihre heranwachsende Tochter“. In der Reichsgesundheitswoche Vortrag über „Moderne Ernährungsfragen“.

183. **Kollmarsreute** (Amt Emmendingen). Frau Luise Wagner; 5 weitere Frauen. Herr Wilhelm Wagner und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 852 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

184. **Kollnau** (Amt Waldkirch). Frau Direktor P. Jeanmaire; 4 weitere Frauen. Herr Viktor Engel. Preise für Handarbeitschülerinnen. Vergütung an die Krippenschwester für Kostverteilung 60 M. Krankenpflegestation (1 Pflegerin). 160 Besuche bei Wöchnerinnen. Verköstigung von 8 Wöchnerinnen und 6 Kranken an 558 Tagen (515 M Aufwand). Jahresbeiträge an den Bezirkstuberkuloseausschuß, an den Badischen Blindenverein und an den Verein Selbsthilfe badischer Kriegsblinder.

185. **Konstanz**. Frau Medizinalrat Dr. M. Mühlebach; 10 weitere Frauen. Mitaufsicht bei der Arbeitsschule und Vermittlung von Freiplätzen. Mitwirkung beim Kinderhort und Walderholungsheim, auch Abgabe von Wäsche usw. Aufsicht über Pflegekinder. Mithilfe in der Mütterberatungsstunde und beim Kinderfrühstück. Fürsorge für Hilfsbedürftige (12 Familien und einzelstehende Personen, 471 M Aufwand einschließlich Weihnachtsgaben an 60 Familien). Abgabe von Kohlen, warmem Unterzeug, Hemden und Schürzen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Vermittlung von Solbadkuren für Kinder und Leistung von Beihilfen. Belohnung treuer Hausangestellter.

186. **Korb** (Amt Abelsheim). Frau Pfarrer Hilde Schmitthener; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schmitthener. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Anstellung einer Krankenschwester oder Landkrankenpflegerin ist beabsichtigt.

187. **Kork** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Hanna Amann; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst Amann. Unterstützung der Gemeindegewerksstation. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 2723 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Säuglingsfürsorge. Weihnachtsgeschenke der Kinder der Kinderschule. Ehrung einer treuen Hausangestellten. Anlässlich der Generalversammlung am 25. Januar 1927 Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Dreutler in Kehl über „Mein Haus meine Welt“.

188. **Krauthelm** (Amt Abelsheim). Tätigkeit ruht.

189. **Krozingen** (Amt Stausen). Frau Notar Haber; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Eberle. Bügellkurs mit 16 Teilnehmerinnen. Besuch der Handarbeitschule (Volksschule) durch Vorstandsfrauen und Prüfung der Arbeiten. Preise für Handarbeitschülerinnen. Stellung von Arbeitsmaterial für bedürftige Schülerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (23 unterstützte Personen, 156 M Aufwand; auch Abgabe von Essen an Kranke und Bedürftige zum Teil unentgeltlich, zum Teil zum ermäßigten Preise). Weihnachtsgaben an ältere alleinlebende Personen und bedürftige

Kinder (157 M Aufwand). Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von 3 Erstkommunikanten. Mütterberatungsstunde (im Sommer alle vierzehn Tage, im Winter alle vier Wochen) und Ausgabe von „Mutterpaketen“, deren Kosten zum Teil von der Gemeinde bestritten werden. Am 24. April hygienischer Vortragsabend.

190. **Kirnbach** (Amt Bretten). Frau Wilhelmine Steiner; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Daub. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 687 Besuche, 892 Pflegeverrichtungen, 26 Nachtwachen, 11 Tagespflegen bei 52 Kranken bzw. 12 Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (87 M Aufwand).

191. **Ladenburg** (Amt Mannheim). Frau Dr. Drißler (jetzt Frau Rektor Henninger); 11 weitere Frauen. Herr Realschuldirektor Mauderer und 1 weiterer Herr. Sechstägiger Vorkurs. Überwachung des städtischen Kindergartens und sonstige Fürsorge für Kinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (34 unterstützte Personen, 91 M Aufwand; 21 Kleinrentner erhielten Lebensmittel und je einen Zentner Briketts; 2 alten Frauen wurde längere Zeit Milch verabreicht). Säuglingsfürsorge. Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde. 11 Wöchnerinnen erhielten je eine Woche kräftiges Essen. St. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder des Kindergartens. Erholungsfürsorge für Kinder durch Ausstattung mit Wäsche, Kleidern und Schuhen. Abhaltung eines Mitgliedertabends. Sammlung am Rotkreuztag (Ertrag 200 M).

192. **Lahr**. Frau Geheimrat Stoeßer, Ehrenpräsidentin. Frau Mina Waelbin; 9 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Krastel, Herr Karl Schnitzler und 2 weitere Herren. Kochschule (74 Schülerinnen in 4 Tageskursen und 66 Schülerinnen in 4 Abendkursen). Näh- und Flickkurse. Seit 1. Oktober 1926 neu eingerichtete, mit der Kochschule verbundene Haushaltungsschule mit Kursen von je fünf Monaten. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Rotkreuzschwestern). 3894 Besuche, 36 halbtägige und 164 tägige Pflegen sowie 32 Nacht- und 148 Tag- und Nachtwachen bei 479 Kranken. 23 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Pflege von 23 bedürftigen Wöchnerinnen in 439 Pflegestunden, 71 unterstützte Personen, 699 M Aufwand). Solbadfürsorge für Kinder. Belohnung treuer Hausangestellter.

193. **Langenau** (Amt Schopfheim). Frau Hilbold; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Reimold. Preise für Handarbeitschülerinnen der Volksschule. Krankenpflege (mit Schopfheim eine Diakonissin gemeinsam in Gündenhäusen). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Unterstützung der Blinden durch Verkauf von Bürstenwaren.

194. **Langensteinbach** (Amt Ettlingen). Frau Luise Röther; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Speck. Abhaltung eines Winternähturses. Unterhaltung der Krankenpflegestation ist Hauptaufgabe. 2 Schwestern (eine Diakonissin und eine sonstige Pflegerin). 7036 Besuche und 44 Nachtwachen bei 596 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Er-

gänzung der Krankengeräte. Von Mitgliedern des Vorstands wurden etwa 160 Portionen Krankenkost an hilfsbedürftige Kranke verabreicht.

195. **Langenwinkel** (Amt Lahr). Frau Hauptlehrer Minna Gehrecke; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bernert in Dinglingen und 1 weiterer Herr. Unterstützung der Gemeindefinderschule. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte (Aufwand 38 M). Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 16 M Aufwand).

196. **Lauda** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Josefina Bierneisel; 10 weitere Frauen. Herr Altbürgermeister Gustav Bierneisel und 1 weiterer Herr. Nähschule (42 Schülerinnen). Kinderschule (120 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). 4829 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (35 unterstützte Personen, 115 M Aufwand). Weihnachtsfeier mit Theateraufführung mit Kindern.

197. **Laudenbach** (Amt Weinheim). Frau Pfarrer Heiß (jetzt Frau Oberlehrer Baier); 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Heiß und 2 weitere Herren. Preise für Handarbeitschülerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (18 unterstützte Personen, 160 M Aufwand).

198. **Laußen** (Amt Müllheim) Die Vorlage eines Jahresberichts ist besonderer Verhältnisse wegen unterblieben.

199. **Legehshurst** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Lefer; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lefer. Nähturs. Fürsorge für Hilfsbedürftige (29 unterstützte Personen, 102 M Aufwand).

200. **Leibenstadt** (Amt Abelsheim). Krankenpflege. Bericht fehlt.

201. **Leimen** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Senges; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Senges. Nähschule (60 Schülerinnen, Aufwand 1313 M). Überwachung des Handarbeitsunterrichts der Volksschule. Mitaufsicht über den bei der Gemeindefortbildungsschule eingerichteten Kochkurs. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 8007 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

202. **Leuzkirch** (Amt Neustadt). Frau Dr. Melanie Honegger Witwe; 7 weitere Frauen. Herr Fritz Tritscheller und 1 weiterer Herr. Nähschule (184 Schülerinnen). Anschaffung von 2 Nähmaschinen und 1 Schrank. Preise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule (45 Kinder). Aufsicht über Pflegekinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (55 M Aufwand). Säuglingsfürsorge. St. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde (Abgabe von Kafao).

203. **Leopoldshafen** (Amt Karlsruhe). Tätigkeit ruht besonderer Verhältnisse halber.

204. **Leutesheim** (Amt Kehl). Frau Hauptlehrer Frieda Scholl; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer J. W. Bauer. Unterstützung der Gemeindefinderschule insbesondere durch Zuwendungen bei den Schulfesten. Reinigung des Lokals der Kinderschule und Instandhaltung des Inventars. Aufsicht über Pflegekinder. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Volks-

bibliothek (der Vereinsbeirat stellt den Mitgliedern des Vereins seine eigene Bibliothek zur Verfügung).

205. **Lichtenau** (Amt Kehl). Frau Zimmermann; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bühler und 1 weiterer Herr. Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 2280 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (441 Stunden Hauspflege). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge.

206. **Liedolsheim** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer M. Weiser; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weiser und 2 weitere Herren. Vom 1. Dezember 1926 bis 1. März 1927 Abhaltung eines Nähkurses mit 25 Schülerinnen. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 5460 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

207. **Ring mit Hübhu** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Hedwig Sauerbrunn; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Sauerbrunn. Nähkurs. Kinderschule (45 Kinder), für welche der Verein neben Zuschußleistung die Pflegerin, das Licht und das Inventar stellt (das Gebäude, in welchem die Schule sich befindet, ist Eigentum des evangelischen Almosensfonds). Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 40 M Aufwand; für Notfälle wurden 50 M aufgewendet). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung.

208. **Lipburg-Schringen** (Amt Müllheim). Frau Alice Bertschin; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer H. Bertschin und 1 weiterer Herr. In den Wintermonaten Abhaltung von wöchentlichen Frauenabenden. Aufsicht über Pflegekinder. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Weihnachts- und Osterbescherung der Schulkinder.

209. **Lizelstetten** (Amt Konstanz). Frau Bürgermeister Kommer; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Wisler und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickkurs für schulentlassene Mädchen. Zehntägiger Kurs über Gesundheitspflege für Frauen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 M Aufwand). Volksbibliothek. Fast jede Familie ist durch ein Mitglied im Verein vertreten.

210. **Löffingen** (Amt Neustadt). Frau Lina Steidlinger; 5 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Jos. Schlitter und 1 weiterer Herr. Fürsorge für Hilfsbedürftige (18 unterstützte Personen, 281 M Aufwand). Säuglingsfürsorge durch Abgabe von Wäschestoffen und Essen an Wöchnerinnen. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Verkauf von Wohlfahrtsbriefmarken. Betätigung am Rotkreuztage.

211. **Lörrach**. Frau Garnier, Ehrenpräsidentin. Frau Emilie Kern; 19 weitere Frauen. Herr Dr. Gugelmeier und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (3 Hauptkurse und 3 Nebenkurse, 57 Schülerinnen, Aufwand 336 M). Kochschule (Aufwand 7185 M). Vom 5. Oktober bis 24. Dezember Kochkurs für Fabrikarbeiterinnen (12 Teilnehmerinnen).

Geschenke zu Ostern an 12 Teilnehmerinnen der Volksschule für besondere Leistungen in der Handarbeitschule. Kinderschule (150 Kinder) und sonstige Kinderfürsorge (Aufwand 2373 M.). Krankenpflegestation. 1 Schwester. 300 Besuche bei Wöchnerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (45 unterstützte Personen, 455 M Aufwand). Beihilfen für die Wochenpflege in Naturalien und Wäsche (Windeln). Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Ertrag der Hausammlung am 11. Juni zugunsten des Roten Kreuzes 900 M. Zuweisung von 100 M an die Brandgeschädigten in Schönau i. W.

212. **Zohrbach-Sattelbach** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Anna Dahmer; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dahmer und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 3422 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

213. **Ludwigshafen** (Amt Stodach). Frau Bürgermeister Anna Ott; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrverweser Ginter und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickkurs (22 Teilnehmerinnen). Kinderschule (50 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 145 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. St. Nikolaus- und Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

214. **Lüßelshausen** (Amt Weinheim). Frau Hauptlehrer M. Linninger; 5 weitere Frauen. Herr Diesbach, Rechner. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). 2061 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

215. **Märkt** (Amt Lörrach). Frau Emilie Rung; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Duhm. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (9 M Aufwand). Pflege des Kriegerdenkmals.

216. **Malterdingen** (Amt Emmendingen). Frau Christine Reinhard; 6 weitere Frauen. Herr Oberlehrer Fr. Zimpfer. Unterstützung der Kinderschule und sonstige Fürsorge für Kinder. Abgabe von Essen und Milch an franke oder bedürftige Kinder. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinnen). 392 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 14 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

217. **Mannheim**. Frauenverein. Gesamtvorstand: Ehrenvorsitzende Frau Geh. Kommerzienrat Ida Ladenburg; Vorsitzende: Frau Elsa Hesse; Stellvertreterinnen: Frau Geh. Kommerzienrat Lanz, Frau Geh. Kommerzienrat Helene von Röchling. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Karl Eckhard; Stellvertreter: Herr Privatmann Friedrich Rippert.

Der Verein gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Abteilung I: Arbeitsaal. Fertigung von Wäsche, Flicker usw. für die Anstalten des Frauenvereins, soweit möglich auch für andere

gemeinnützige Anstalten gegen mäßige Vergütung. Beschaffung von Arbeit für Frauen und Mädchen, Unterricht in weiblichen Handarbeiten, insbesondere Kurse für Kleidermachen. Einnahmen 501 *M.*, Ausgaben 439 *M.*

2. Abteilung II: Jugendfürsorge. Verpflegung und Unterbringung von Jugendlichen, insbesondere von heranwachsenden Mädchen, in Ferienaufenthalte, Solbäder usw.

3. Abteilung III: Krankenpflege.

a) Ausbildung von Pflegerinnen usw.

b) Privatpflegestation mit Schwestern.

Einnahmen 15046 *M.*, Ausgaben 14567 *M.*

4. Abteilung IV: Säuglingsfürsorge. Milchküche, Belehrung usw. Einnahmen 56318 *M.*, Ausgaben 56318 *M.*

5. Abteilung V: Damenheim. Schule für Haushaltung, Kochen und für Hausangestellte. Einnahmen 123596 *M.*, Ausgaben 123119 *M.*

6. Abteilung VI: Speiseanstalten. Volksküche, Mittelstandsküche, KinderSpeisung usw. Einnahmen 42188 *M.*, Ausgaben 38934 *M.*

Abteilung I. Vorsitzende: Frau Nanda Bögele; Stellvertreterin: Frau Karoline Wittmer, Frau Geheimerat Dr. Strauß. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Eckhard und 5 weitere Damen.

Vermittlung von Näh- und Flickarbeiten und Neuherstellung von Wäsche usw. für die Mittelstandshilfe, insbesondere für die Studentenhilfe an eine größere Anzahl von Frauen als Heimarbeit.

Abteilung II. Vorsitzende: Frau Elise Witzigmann; Stellvertreterin: Frau Elsa Hesse. Beirat: Herr Prälat Bauer und Herr Kirchenrat von Schöpffer.

Die Abteilung konnte eine Anzahl Jugendlicher in Ferienkolonien unterbringen.

Abteilung III. Vorsitzende: Fräulein Ida Scipio; Stellvertreterin: Fräulein Elisabeth von Winterfeld und Fräulein Elisabeth Zechbauer.

Die Abteilung beschäftigte 8 pflegende Schwestern mit 2167 Verpflegungstagen. Ein wesentlicher Teil der Tätigkeit entfiel wiederum auf Nachtwachen in den städtischen Krankenanstalten Mannheim und Ludwigs-hafen a. Rh., während die Wochenpflege nur ungefähr ein Drittel der gesamten Tätigkeit ausmachte.

Abteilung IV. Vorsitzende: Frau Geh. Kommerzienrat Helene von Röchling; Stellvertreterin: Fräulein Alma Hofmann. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Eckhard sowie weitere 2 Damen und 3 Herren.

Die Zahl der durch die Milchküche versorgten Kinder betrug durchschnittlich 465, die durchschnittliche Zahl dieser Portionen erfolgte in unserer Milchküche, der übrige Teil in den sechs Filialen. Eine Abgabe dieser Milch-nahrung an Wenigerbemittelte war infolge der schlechten Finanzlage in diesem Jahre nicht möglich.

Abteilung V. Vorsitzende: Frau Elsa Hesse; Stellvertreterin: Frau Phil. Schneider. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Eckhard.

Die Plätze im Damenheim sind trotz der erfolgten Erweiterung dauernd besetzt und die Nachfrage fortgesetzt groß, so daß eine weitere Vermehrung

der Zimmerzahl beabsichtigt ist. Die Zahl der Insassen betrug 42. Im Berichtsjahre wurde wiederum eine größere Anzahl von Hausangestellten durch tüchtige Lehrkräfte ausgebildet, die jeweils sofort gute Unterkunft fanden. Die Kochschule war in 8 Doppellkursen von 350 Schülerinnen besucht. Der eingerichtete Mittagstisch wurde täglich von 120 Personen außer den Pensionären benutzt, wodurch eine reiche Abwechslung im Kochen ermöglicht wurde. An durchschnittlich 30—35 Damen und Herren des Mittelstandes wurden unentgeltlich Mittagessen verabreicht.

Abteilung VI. Vorsitzende: Frau Phil. Schneider; für Volksküche: Frau Dr. Gutkind. Beirat Herr Privatmann Georg Diez.

Im Berichtsjahre wurden abgegeben: 64213 Portionen Essen, 11065 Portionen Suppen und 571 Portionen Kaffee. Hierunter sind eine größere Anzahl im Auftrage des Städtischen Fürsorge- und Jugendamtes geliefert worden.

218. **Mannheim.** Wöchnerinnen-Asyl Luisenheim. Frau Kommerzienrat Marie Engelhorn; 5 weitere Frauen. Herr Dr. Preller, leitender Arzt, und 2 weitere Herren. Im Jahre 1926 haben 1762 Aufnahmen stattgefunden, 41 mehr als im Jahre 1925. Hiervon wurden 1272 Frauen auf der geburtsärztlichen und 490 auf der gynäkologischen Abteilung aufgenommen. Sie erforderten 27252 Verpflegungstage für Patienten, 14301 für Kinder und Säuglinge und 16507 für Personal. Insgesamt wurden 58060 Verpflegungstage geleistet, 2115 mehr als im Vorjahre. Die Gesamteinnahmen betragen 198649 M., die Gesamtausgaben 198475 M. Für Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten wurden 40875 M. aufgewendet. Der Vorstand verlor im Berichtsjahre zwei seiner verdienstvollsten Mitglieder: Frau Geh. Kommerzienrat Julia Lanz durch Tod, Frau Gerda Thorbecke durch Wegzug.

219. **Markdorf** (Amt Überlingen). Frau Medizinalrat Dr. Blum; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Frank. Zeitweiliger Besuch der Arbeits- und Kochschule. Näh- und Bügelkurs für Frauen und Mädchen. Beaufsichtigung der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 36 M. Aufwand). Abgabe von Mittagessen an bedürftige Kranke und Wöchnerinnen (39 Portionen). Beteiligung bei der Mütterberatungsstunde. Beihilfen zur Kleidung von Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter.

220. **Marzell** (Amt Müllheim). Frau Ernst Schneider jun.; 3 weitere Frauen. Herr Ernst Schneider jun. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 40 M. Aufwand).

221. **Mauer** (Amt Heidelberg). Gertrud Freim von Göler; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kaufmann. Kinderschule (60 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). 3856 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung.

222. **Maulburg** (Amt Schopfheim). Frau B. Grether; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ehrly und 1 weiterer Herr. Preise für Handarbeits-schülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation.

2 Schwestern (Diakonissinnen). 9169 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 71 *M* Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule (durch freiwillige Gaben gedeckt). Belohnung treuer Hausangestellter. Beiträge an verschiedene Wohltätigkeitsvereine. Zuwendung der Weberei Maulburg 200 *M*.

223. **Meckesheim** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Susanne Niedderer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Niedderer. Nästkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3600 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige und Kranke (15 unterstützte Personen, 82 *M* Aufwand und 260 Mittagessen an Bedürftige und Kranke).

224. **Meersburg** (Amt Überlingen). Frau Anna Straub; 8 weitere Frauen. Direktor Winterhalder. Unterstützung von Hilfsbedürftigen und Kranken (463 *M* und 20 Frauenhemden). Kinderschule (50 Kinder). Weihnachtsbescherung der Kinder (260 *M*, 49 Kinderkleidchen, Schürzen und Wäschestücke, reiche Gaben an Obst, Spielsachen usw.). Ostergeschenke für die Kinder der Taubstummenanstalt. Beihilfen zur Kleidung von Erstkommunikanten und Konfirmanden. Belohnung treuer Diensthboten. Zehntägiger Kurs über Gesundheitspflege im Haushalt, an dem 52 Frauen und Mädchen teilnahmen (135 *M*). Krankenbesuche. Besuch des Handarbeitsunterrichts der Mädchenschule. Auszeichnung fleißiger Schülerinnen für Handarbeiten. Säuglingsfürsorge (Unterstützung von 6 Frauen mit Erstlingswäsche). Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde. Förderung und Unterstützung anderer Wohltätigkeitsvereine.

225. **Menzenschwand** (Amt Neustadt). Frau Dr. Berta Grieser; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer K. Bank. Am 3. November 1926 begann ein Frauenarbeitschul-Winterkurs, an dem 17 Mädchen und 10 Frauen teilnahmen. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 520 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (6 unterstützte Personen, 47 *M* Aufwand), auch Verabreichung von Stärkungsmitteln an Kranke und Bedürftige. Volksbibliothek. Die Kosten für Arzneimittel und einen Teil des persönlichen Aufwandes für die Krankenpflegerin hat die Gemeinde übernommen.

226. **Menzingen** (Amt Bruchsal). Frau Dr. Theodora Becher; 5 weitere Frauen. Herr Dr. Becher. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1217 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (48 unterstützte Personen, 162 *M* Aufwand).

227. **Merchingen** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Dörflinger; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Dörflinger und 3 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2349 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.



228. **Messtirch.** Frau Apotheker Dr. Margarete Hauser; 6 weitere Frauen. Herr Bezirksarzt Dr. Göckel. Badkurs mit 15 Teilnehmerinnen. Die Tätigkeit hat einige Zeit geruht.

229. **Michelbach** (Amt Mosbach). Frau Sofie Edelmann; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weigold.

230. **Michelfeld** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Luise Niemensperger; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Niemensperger und 1 weiterer Herr. Kinderschule (80 Kinder). Reparaturarbeiten am Kinderschulgebäude (im Innern und Außern). Säuglingsfürsorge. Weihnachtsfeier mit Bescherung der Kinder der Kinderschule. Verkauf von unter Aufsicht der Präsidentin durch junge Mädchen hergestellten Handarbeiten (Erlös 90 M.).

231. **Mietersheim** (Amt Lahr). Frau Hauptlehrer Emma Lehmann; 4 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Lehmann und 1 weiterer Herr. Fürsorge für Hilfsbedürftige (45 unterstützte Personen, 120 M. Aufwand).

232. **Mingolsheim** (Amt Bruchsal). Frau Postmeister Karoline Gebhard; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer L. Göbel und 1 weiterer Herr. Nähschule (126 Schülerinnen). Kinderschule und Kinderkrippe (80 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 5801 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Der Verein erstellte im Berichtsjahr eine neue Näh- und Kochschule und baute den alten Nähsaal in Schwesternwohnungen um. (Die Fertigstellung der Arbeiten erfolgt im Jahre 1927.)

233. **Mittelschöffenz** (Amt Mosbach). Frau Käthe Junker; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Junker und 2 weitere Herren. Unterstützung der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 147 Besuche bei Kranken. 917 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

234. **Mosbach.** Frau Bürgermeister a. D. Leonie Kenz; 6 weitere Frauen. Herr Bezirksarzt Dr. Schmidt. Erholungsfürsorge für 11 Kinder (Aufwand 1115 M.). Fürsorge für Hilfsbedürftige (3 unterstützte Personen, 148 M. Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung (durch Abgabe von Kleidungsstücken, Wäsche usw.).

235. **Mudau** (Amt Buchen). Tätigkeit ruht.

236. **Mühlbach** (Amt Bretten) Frau Pfarrer Lotte Stupp; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl Stupp und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). 2993 Besuche bei Kranken, 35 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

237. **Mühlburg** (Stadtteil von Karlsruhe). Tätigkeit ruht.

238. **Mühlhofen** (Amt Überlingen). Frau Anna Bösch; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister M. Dallet. Ab 15. Oktober gut besuchter Flickkurs. Fürsorge für Hilfsbedürftige (11 unterstützte Personen, 55 M. Aufwand). Die Gründung eines Kinderhorts ist in Aussicht genommen.

239. **Müllheim.** Fräulein E. Blankenhorn; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Lauer und 1 weiterer Herr. Arbeitsnachmittage und -abende zum Besten von Säuglingen, Kranken und alten Personen. Im Winter

Abgabe von Milch an die städtische Kinderschule. Anschaffung von Vorhängen für die Schwestern der Kinderschule und Herrichtung von 200 Täschen zu Weihnachten. Fürsorge für Hilfsbedürftige (22 unterstützte Personen, 224 *M* Aufwand, außer den an Weihnachten Beschenkten). Abgabe von Essen an Kranke und 4 Wöchnerinnen nebst Säuglingswäsche. Gabe (80 *M*) an die Städtischwestern für bedürftige Kranke. Kurs wegen Tuberkulosebekämpfung durch Bezirksarzt Dr. Stahl. Weihnachtsgaben für das Lazarett (30 *M*) und die Kriegsbeschädigten (20 *M*). Solbadfürsorge für 1 Kind. Belohnung treuer Hausangestellter. Im Dezember Abhaltung eines Wohltätigkeitsbasars. Ertrag (720 *M*, wovon 595 *M* als Weihnachtsgeschenke verteilt wurden.) Abgabe von Wäsche an die Brandgeschädigten in Schönau i. W. Sammlung am Rottkreuztag (150 *M*).

240. **Murg** (Amt Säckingen). Frau Marie Graf; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Döbele. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Haus- und Wöchnerinnenpflege, 13 unterstützte Personen, 238 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

241. **Neckarbischofsheim** (Amt Sinsheim). Frau Gräfin von Helmstatt-Strachwitz; 5 weitere Frauen. Herr Graf Viktor von Helmstatt und Herr Kirchenrat Schmitthener. Beteiligung bei der Unterhaltung der Kinderschule. Verabreichung von 175 Salzbadern an 18 Kinder unter Aufsicht eines Vorstandsmitglieds. Fürsorge für Hilfsbedürftige (12 unterstützte Personen, 141 *M* Aufwand; Abgabe von Geld, Kleidungsstücken, Lebensmitteln und Mittagessen). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

242. **Neckargemünd** (Amt Heidelberg). Frau Pauline Gerich; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer a. D. K. F. Werner. Mitwirkung bei der Ausstellung der Arbeiten der Industrieschülerinnen. Preise für Industrieschülerinnen. Unterstützung und Förderung der Kinderschule. Ehrung der Kinderschwester anlässlich ihrer 25jährigen Tätigkeit. Haltung von Krankengeräten. Fürsorge für Hilfsbedürftige (58 unterstützte Personen, 264 *M* Aufwand). Verabreichung von Mittagessen an zusammen etwa 40 Tagen an Bedürftige und Kranke. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtbescherung der Kinder der Kinderschule.

243. **Neckarhausen** (Amt Mannheim). Frau Bürgermeister Anna Haß; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer A. Heyd. Mitwirkung bei der Handarbeitschule der Gemeinde. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule des Evangelischen Kinderschulvereins. Fürsorge für Hilfsbedürftige (3 unterstützte Personen, 15 *M* Aufwand).

244. **Neckarzimmern** (Amt Mosbach). Margarete Freifrau von Gemmingen-Hornberg; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dr. Kindermann. Kinderschule (50 Kinder, Aufwand 900 *M*). Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 18 *M* Aufwand). Weihnachtbescherung der Kinder der Kinderschule.

245. **Neidenstein** (Amt Sinsheim). Krankenpflege. Bericht fehlt.

246. **Neuluzheim** (Amt Mannheim). Frau Pfarrer A. Schenk; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Th. Schenk. Kinderschule (115 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinnen). 12007 Besuche bei Kran-

ten. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Im Jahre 1926 wurde eine zweite Diakonissin für die Krankenpflege angestellt und die erforderliche Einrichtung für die zweite Krankenschwester beschafft (Aufwand 756 M.).

247. **Neumühl** (Amt Kehl). Frau Elisabetha Weber; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst Amann in Kork. Kinderschule (35 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Privatpflegerin). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. (Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.) Kinderschule und Krankenpflegestation gemeinschaftlich mit der Gemeinde unterhalten.

248. **Neunkirchen = Oberschwarzach = Neckarkayenbach** (Amt Mosbach). Bericht fehlt.

249. **Neunstetten** (Amt Adelsheim). Krankenpflege. Bericht fehlt.

250. **Neustadt i. Schwarziv.** Frau Emma Winterhalder; 10 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer H. Enz und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule (75 Schülerinnen). Abendfliekturs (wöchentlich zweimal). Preise für Handarbeitschülerinnen der Real- und Volksschule. Kinderschule, seit Oktober 1926 Kindergarten (90 Kinder). Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Spielachen für die Kinderschule im Werte von etwa 1000 M. Abgabe von kräftiger Suppe an Kinder gegen geringes Entgelt. Einstellung einer weiteren Schwester als Kindergärtnerin. Monatliche ärztliche Mütterberatungsstunde, die von etwa 20 Müttern mit Kindern besucht wird. Dabei Abgabe von Lebensmitteln an bedürftige Frauen. Beaufsichtigung und Arbeitszuweisung an die von der Stadtgemeinde angestellte Wochenpflegerin. Verteilung von Wäsche und Geld an bedürftige Wöchnerinnen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Feiern mit Gabenverteilungen an die Kinder der Kinderschule am St. Nikolaustag, an Weihnachten und Ostern. Belohnung treuer Hausangestellter. Unterstützung des Vereins durch die Stadtgemeinde durch unentgeltliche Lieferung von Kohlen, Holz, Licht und Wasser in das Schulgebäude St. Elisabeth. Feier des 50jährigen Bestehens des Vereins.

251. **Niedereggenen** (Amt Müllheim). Frau Ida Kiefer; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Meyer. Preise für Handarbeitschülerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (7 unterstützte Personen, 67 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung für Kinder.

252. **Niederweiler** (Amt Müllheim). Frau E. Kolb; 5 weitere Frauen. Herr K. Waibel. Kinderschule (50 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester. Etwa 6400 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 95 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung durch Bildung eines Hilfsausschusses. Säuglingsfürsorge (Wochenbeihilfe für Wöchnerinnen). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

253. **Niederwinden** (Amt Waldkirch). Frau Marie Unmüßig; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Aug. Unmüßig und 1 weiterer Herr.

Krankenpflegestation. 2 Schwestern in Gemeinschaft mit Oberwinden (Ordensschwestern). 174 Besuche bei Kranken. 3 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln.

254. **Niefern** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Käthe Fidel; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer E. Fidel. Fürsorge für Kinder (Aufwand 140 M). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (1 Landkrankenpflegerin und 1 sonstige Pflegerin). 720 Besuche mit 5804 Pflegeverrichtungen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (3 unterstützte Personen, 40 M Aufwand).

255. **Nollingen** (Amt Säckingen). Frau Anna Steinegger; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Buchmaier und 2 weitere Herren. Mitwirkung bei der Prüfung von Volksschulhandarbeiten. Preise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule (50 Kinder). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

256. **Rußbach** (Amt Oberkirch). Krankenpflegestation. Bericht fehlt.

257. **Rußbaum** (Amt Bretten). Frau Pfarrverwalter Julie Meerwein; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrverwalter A. Meerwein. Stiefkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (16 M Aufwand). Zuwendung an den Badischen Blindenverein und die örtliche Kinderschule.

258. **Rußdorf** (Amt Überlingen). Fräulein Margarete Lang; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Beck. Näh- und Stiefkurs. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (1 Familie mit 3 Kindern und 2 Wöchnerinnen). Unterstützung von Brandgeschädigten (Aufwand 22 M).

259. **Rußloch** (Amt Heidelberg). Frau Dr. E. Rohrhurst; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Baust und 1 weiterer Herr. Fürsorge für Hilfsbedürftige (16 unterstützte Personen, 45 M Aufwand). Weihnachts- und Ostergeschenke an ältere Leute und an die Schwestern beider Konfessionen.

260. **Oberahern** (Amt Bühl). Frau Fabrikant Marie Stemmler; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Konrad Marbe und Herr Bürgermeister Müller. Nähschule (50 Schülerinnen). Kinderschule (100 Kinder). Krankenpflegestation. 4 Krankenschwestern, 1 Näh- und 1 Kinderschwester (Ordensschwestern). 9250 Krankenbesuche, 213 Hauspflegen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (26 unterstützte Personen, 351 M Aufwand). Beihilfe für Kleidung von Erstkommunikanten (Aufwand 150 M). Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

261. **Ober- und Unterdielsbach** (Amt Mosbach). Frau Luise Henrich; 2 weitere Frauen. Herr Bürgermeister J. Baffisch. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

262. **Oberegggen** (Amt Müllheim). Frau Luise Barth; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Trenkle. Nähkurs. Kinderschule (40 Kinder). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Kranken-

geräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (3 unterstützte Personen, 30 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

263. **Oberflobdenbach** (Amt Weinheim). Frau Margaretha Fath; 5 weitere Frauen. Herr K. Fath. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3426 Besuche bei Kranken und bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

264. **Obergimpern** (Amt Sinsheim). Bericht fehlt.

265. **Oberkirch**. Frau Fanny Mayer; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ad. Roth. Näh-, Flick- und Obstverwertungskurse. Kinderschule (100 Kinder). Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 5 Schwestern (Ordensschwestern). 12180 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (182 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Erholungsfürsorge für Kinder. Belohnung treuer Hausangestellter.

266. **Obermünstertal** (Amt Staufeu). Frau Marie Sayer; 8 weitere Frauen. Herr Superior W. Strohmeier und 1 weiterer Herr. Näh- und Bügelkurse. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 284 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (3 unterstützte Personen, 17 M Aufwand). Volksbibliothek.

267. **Oberprechtal** (Amt Waldbirch). Frau Maria Duffner; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Simon und Herr Pfarrer Hofheinz. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1581 Besuche, 56 Nachtwachen, 27 Tagespflegen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 187 M Aufwand).

268. **Oberrotweil** (Amt Freiburg). Freifrau von Gleichenstein; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Gaa. Nähkurs. Kindergarten in eigenem Haus (50 Kinder). Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 5014 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (19 unterstützte Personen, 126 M Aufwand). Säuglingsfürsorge.

269. **Oberschefflenz** (Amt Mosbach). Frau Bauinspektor M. Wohlschlegel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Beuschlein. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 948 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

270. **Oberuhldingen** (Amt Überlingen). Frau Maria Heilig; 7 weitere Frauen. Herr Max Schneider. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 360 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (360 Stunden Haus- und Wöchnerinnenpflege, 4 unterstützte Personen, 36 M Aufwand). Weihnachtsbescherung bedürftiger Kinder.

271. **Oberweiler** (Amt Müllheim). Frau Ida Humburger; 7 weitere Frauen. Herr Paul, Beirat. Abhaltung von Strick- und Leseabenden in den Wintermonaten. Mithilfe der Vorstandsfrauen in der Industrieschule

und Auszeichnung der besten Handarbeitschülerin. Kinderschule (37 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester. 2388 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge in dringenden Fällen. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Volksbibliothek. Unterhaltung eines Volksbades.

272. **Odelshofen** (Amt Kehl). Frau Barbara König; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst Amann. Kinderschule (30 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung eines treuen Hausangestellten. (Gemeinsamer Krankenpflegeverein Kork-Odelshofen mit besonderer Verrechnung.)

273. **Sfingen** (Amt Donaueschingen). Frau Sophie Woelfle; 4 weitere Frauen. Herr Jakob Müller. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2783 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

274. **Sfingen** (Amt Säckingen). Frau Oskar Thomann; 6 weitere Frauen. Herr Stefan M. Klär und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (58 Schülerinnen). Kinderschule (55 Kinder). Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 1596 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (20 unterstützte Personen). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

275. **Sichelbrunn** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Schumacher; 12 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fiedler. Hauptaufgabe ist der Betrieb der Kinderschule (90 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (99 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Der Verein stellt den Raum sowie Heizung und Licht zur Abhaltung der Mütterberatungsstunde durch die Fürsorgeschwester.

276. **Ltringen** (Amt Bruchsal). Kinderschule, Nähchule, Krankenpflegestation. Bericht fehlt.

277. **Stlingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Beher; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Beher. Mitwirkung bei der Kinderschule. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 100 M Aufwand). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Volksbibliothek.

278. **Offenburg**. Frau Fabrikant Amalie Clauß; 11 weitere Frauen. Herr Oberbürgermeister Holler. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Unterstützung von Kleinrentnern und alten oder kranken Personen, 159 unterstützte Personen, 1134 M Aufwand). Seit November 1926 Hauspflege (Arbeitsstunden zahlt die städtische Fürsorgekasse). Säuglingsfürsorge durch Geldspenden und Abgabe von Säuglingswäsche. Bei der Mütterberatung stellt der Verein Windeln und Wäsche. Ferner sind zwei Wanderkörbe für Wöchnerinnen in Gebrauch. Belohnung treuer Hausangestellter.

279. **Dos** (Amt Raftatt). Frau Katharina Weiß; 7 weitere Frauen. Herr Wilhelm Moll. Fürsorge für Hilfsbedürftige, insbesondere für bedürftige Kranke (11 unterstützte Personen, 198 M Aufwand). Fürsorge für

schulentlassene Mädchen. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung bedürftiger Personen unter Mitverwendung des Ertrags (103 *M*) einer Geldsammlung. Solbadfürsorge. Erholungsfürsorge. Aufnahme eines schulentlassenen Mädchens in eine Nähsschule unter Zahlung des Schulgeldes. Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde. Jahresbeitrag an den Bezirksverein zur Bekämpfung der Tuberkulose, an den Blindenverein usw.

280. **Dypenau** (Amt Oberkirch). Frau Hauptlehrer Johanna Heydt; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Henninger und 1 weiterer Herr. Aufsicht über Pflegekinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (12 unterstützte Personen, 188 *M* Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Mithilfe bei der Mütterberatung. Abgabe von Säuglingswäsche an bedürftige Frauen. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung für 68 bedürftige alte Personen und 100 Kinder, wozu der Ertrag (372 *M*) einer Hausammlung verwendet wurde. Die Gemeinde spendete dazu 2 Zentner Meiß und 2 Zentner Mehl.

281. **Drishweier** (Amt Lahr). Ehrenpräsidentin: Freifrau Resi von Boecklin. Frau Luise Herbstreith; 5 weitere Frauen. Ehrenbeirat: Herr Landgerichtsrat Freiherr Emil von Boecklin. Herr Bürgermeister Kuhn und 1 weiterer Herr. Preise für 2 Handarbeitschülerinnen. Kinderschule (60 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). 2516 Besuche und Hilfeleistungen, 14 Nachtwachen und 9 Tagpflegen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (3 unterstützte Personen, 8 *M* Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Anschaffung von neuen Bänken, Tischen und Stühlen für die Kinderschule.

282. **Ortenberg** (Amt Offenburg). Tätigkeit ruht z. Zeit.

283. **Ottenheim** (Amt Lahr). Frau Altbürgermeister Marie Häß; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer K. Krieger. Kinderschule (110 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). 2417 Besuche und 8 Nachtwachen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

284. **Ottersweier** (Amt Bühl). Frau Rosa Hörth Witwe; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Buttenmüller und 1 weiterer Herr. Handarbeitschule (26 Schülerinnen). Kinderschule (45 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 4458 Besuche bei Kranken und bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

285. **Palmbach** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Maß; 5 weitere Frauen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mithilfe bei der Weihnachtsbescherung der Schüler durch freiwillige Gaben (Gebäck, Geld usw.).

286. **Peterstal** (Amt Oberkirch). Krankenpflege. Tätigkeit ruht z. Zeit.

287. **Pfaffenweiler** (Amt Billingen). Tätigkeit ruht.

288. **Pforzheim** (Armenverein). Frau Geheimrat Gesell; 8 weitere Frauen. Herr Kirchenrat H. Haas. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Haus-

pflege, 60 unterstützte Personen, 2076 M Aufwand). Die Tätigkeit erstreckt sich hauptsächlich auf die Unterstützung von bedürftigen, meistens alleinlebenden Personen.

289. **Pforzheim.** Frauenverein. Fräulein Else Marold; 16 weitere Frauen. Herr Dekan Becker. Kochschule (4 Tages- und 8 Abendkurse [für berufstätige Mädchen und Frauen] mit zusammen 74 bzw. 122 Schülerinnen, Aufwand 21454 M). Kinderpflege (Speisung in 227 Familien, welche regelmäßig ein oder mehrere Male an kränkliche Kinder Mittagessen geben, sowie Speisung in Wirtschaften, wozu die Barmittel in Höhe von 2431 M von 33 Familien aufgebracht wurden). Helferinnenkurs im Krankenhaus (22 Teilnehmerinnen). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (etwa 50 regelmäßig vierteljährlich unterstützte Personen, 300 M Aufwand). Weihnachtsbescherung für nahezu 300 Personen mit etwa 500 Kindern, vorbereitet durch den „Näh-Donnerstag“ (Aufwand 2000 M); Vermittlung von Wollabgabe (41 Frauen erhielten für 349 Paar Socken 533,50 M). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Erholungsfürsorge für Kinder. Belohnung treuer Hausangestellter.

290. **Pforzheim.** Frauenverein „Mädchenheim“. Frau Elise Wieland; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Weber und 1 weiterer Herr. Unterhaltung eines Heims für Fabrikarbeiterinnen, Ladnerinnen, Lehrmädchen, Näherinnen, Krankenpflegerinnen, stellensuchende Dienstboten usw. Mädchen in sonstigen Berufsclassen finden ebenfalls Aufnahme. Unterstützung der Anstalt durch die Stadtgemeinde und private Freunde.

291. **Pfullendorf.** Frau Luise Zimmermann Witwe; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister E. Bollmar und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Frauenarbeitschule. Besorgung von Heimarbeit für bedürftige Frauen. Mitaufsicht bei der Kinderschule des Spitalfonds. Aufsicht über Pflegekinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Hauspflege, 47 unterstützte Personen, 238 M Aufwand). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

292. **Philippensburg** (Amt Bruchsal). Armenpflege, Tätigkeit ruht 3. Zeit. Bericht fehlt.

293. **Radolfzell** (Amt Konstanz). Frau A. Wolf-Streicher; 10 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer A. Kuner. Kinderschule (130 Kinder). Krankenpflegestation. 7 Schwestern (Ordensschwestern). 5531 Besuche, 134 Nachtwachen und 199 Hauspflegen bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Belohnung treuer Hausangestellter.

294. **Handegg-Murbach** (Amt Konstanz). Frau Fanny Fleischmann; 8 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Schneble und 1 weiterer Herr. Mitwirkung beim Handarbeitsunterricht in der Volksschule. Kinderschule (50 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 2700



Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung.

295. **Kappenau** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer C. Henrici; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Henrici und 1 weiterer Herr. Hauptaufgabe ist Unterhaltung der Kinderschule (75 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 7 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Auch Bescherung bedürftiger Frauen an Weihnachten. Verabfolgung von Suppen an Kranke zur Kräftigung und Erholung. Zwei bedürftige Konfirmandinnen erhielten Gebetbücher.

296. **Kastatt**. Frau C. Compter; 11 weitere Frauen. Herr Altstadtrat G. Ertel und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation mit besonderer Berechnung. 16 Schwestern (Ordensschwestern). 997 Besuche bei Kranken (7292 Besuche mit Dienstleistungen, 2358 Tagespflegen und 956 Nachtwachen). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Helferinenturs mit 20 Teilnehmerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (100 unterstützte Personen, 472 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Verabreichung von Salzbadern (1800) an 150 Kinder. Belohnung treuer Hausangestellter. Überwachung der täglichen Quäkerspeisungen in den Schulen. Hilfeleistung beim Essenverteilen in der städtischen Küche. Veranstaltung von 2 Wohltätigkeitsaufführungen, mit deren Ertrag 300 Schulkinder und Kriegshinterbliebene mit Geld und notwendigen Gaben, insbesondere Schuhwerk beschenkt wurden. Außerdem wurden 72 Klein- und Sozialrentner, Familien und alleinstehende Personen mit Stärkungs- und Lebensmitteln sowie sonstigen Gaben zu Weihnachten bedacht.

297. **Reichartshausen** (Amt Sinsheim). Frau Gretchen Heiß; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Baumgärtner. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 450 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

298. **Reichenau** (Amt Konstanz). Frau Hauptlehrer C. Boser; 6 weitere Frauen. Herr Münsterpfarrer Hörner und 1 weiterer Herr. Unterstützung der von zwei Ordensschwestern geleiteten Kinderschule. Hauptaufgabe ist die Fürsorge für hilfsbedürftige Kranke (10 unterstützte Personen, 150 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von 10 Konfirmanden und Erstkommunikanten. Beihilfe zur Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

299. **Reichenbach** (Amt Ettlingen). Frau Katharina Seiberlich; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schleinzer und 1 weiterer Herr. Eigenes Vereinshaus mit Kinderschule (75 Kinder). Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 5313 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Volksbad.

300. **Reihen** (Amt Sinsheim). Frauenverein. Frau Karoline Rupp; 4 weitere Frauen. Herr Heinrich Rupp. Hauptaufgabe ist Pflege und Weiterführung der Kinderschule (80 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige durch Unterstützung von Bedürftigen und Kranken. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

301. **Reihen** (Amt Sinsheim). Krankenverein. Vereinstätigkeit hat im Jahre 1926 geruht, ist aber seit 1. April 1927 wieder aufgenommen. Frau J. Wengenroth; 6 weitere Frauen. Herr E. Wengenroth.

302. **Neilingen** (Amt Mannheim). Frau Oberlehrer Karrer; 15 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Kömpert. Näh- und Flickkurs. Fürsorge für Hilfsbedürftige (52 unterstützte Personen, 342 M Aufwand).

303. **Neuchen** (Amt Bühl). Frau Anna Goegg; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer K. Müller und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 6700 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (18 unterstützte Personen, 217 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung.

304. **Rheinbischofsheim** (Amt Kehl). Fräulein Marie Wagner; 17 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mayer. Besuch des Handarbeitsunterrichts in der Volksschule durch Vorstandsfrauen und Verteilung von Geschenken an die austretenden Schülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Dionissin). 5419 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (9 unterstützte Personen, 78 M Aufwand). Abgabe von Suppen und Fleisch an bedürftige Kranke. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Säuglingsfürsorge.

305. **Rheinfelden** (Amt Säckingen). Frau Felicitas Steffen; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Vogel und 2 weitere Herren. Mitwirkung bei der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (602 M Aufwand). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung für Erwerbslose und Bedürftige (1100 M). Erholungsfürsorge. Solbadfürsorge. Eigenes Kinderkolbad mit 80 Betten (533 Kinder, 21166 Verpflegungstage, 7975 Bäder).

306. **Riechen** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Marie Doerr; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fr. Doerr und 1 weiterer Herr. Flickkurs (30 Teilnehmerinnen). Kochkurs. Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 606 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Verabreichung von Wein u. dgl. an Kranke). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge (Beihilfe bei der Mütterberatungstunde).

307. **Riedenbach** (Amt Säckingen). Frau Luise Hofmann; 1 weitere Frau. Herr Pfarrer Franz Leber und 1 weiterer Herr. Vereinstätigkeit ruht zurzeit wegen besonderer Verhältnisse.

308. **Riedlingen** (Amt Lörrach). Frau Marie Gempff; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Bürgin. Kinderschule mit Gemeindebeihilfe (14 Kinder). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Vortrag einer Schwester aus Nonnenweier.

309. **Riegel** (Amt Emmendingen). Kranken- und Hauspflege. Bericht fehlt.

310. **Rintheim** (Stadtteil von Karlsruhe). Frau Pfarrer Abelheid Gerhard; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Adolf Gerhard. Nähsschule (100 Schülerinnen, im Monat durchschnittlich 33 Frauen und Mädchen). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 8507 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

311. **Rippenweier** (Amt Weinheim). Frau Anna Müller; 7 weitere Frauen. Herr Adam Schmitt und 3 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

312. **Rohrbach** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer M. Boeckh, Stellvertreterin; 12 weitere Frauen. Herr Pfarrer Boeckh und 1 weiterer Herr. Handarbeitschule (20—50 Schülerinnen). Kinderschule (60—70 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 443 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge.

313. **Rohrbach** (Amt Sinsheim). Frau Hedwig Kerbel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Herm. Kerbel. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Vandkrankenpflegerin). 814 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

314. **Rosenberg** (Amt Abelsheim). Frau Hedwig Jordan; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Jordan. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (8 unterstützte Personen, 24 M Aufwand).

315. **Ruchsen** (Amt Abelsheim). Tätigkeit ruht z. Zeit.

316. **Rüppurr** (Stadtteil von Karlsruhe). Frau Pfarrer A. Steinmann; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steinmann. Nähsschule (50 Schülerinnen) mit ganzjährigem Unterricht unter Leitung einer Diakonissin. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Diakonissinnen). 11963 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (249 M Aufwand). Am 10. Januar 1926 Feier des 25jährigen Bestehens des Vereins.

317. **Rußheim** (Amt Karlsruhe). Frau Johanna Geiz; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Wilhelm Siebert und 2 weitere Herren. Abhaltung eines Näh- und Flickurses sowie eines Obstverwertungskurses.

318. **Säckingen**. Frau Fabrikant Matter-Hüssy, Ehrenpräsidentin. Fräulein Marie Streicher; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister J. Trunzer. Frauenarbeitschule (26 Schülerinnen). Fürsorge für Kinder (Aufwand 20 M). Fürsorge für Hilfsbedürftige (34 unterstützte Personen, 443 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

319. **Salem-Stefansfeld** (Amt Überlingen). Frau Josefina Werner; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Kengelbach. Preise für Handarbeitschülerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (14 unterstützte Personen, 153 M Aufwand; Altrentner werden täglich mit Milch versehen, ebenso kränkliche Kinder und Kranke;

diese und Wöchnerinnen erhielten auch Essen und Wein). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung für 8 alte Personen. Belohnung treuer Hausangestellter. Spende der Butterverkaufsstelle Salem 100 M. Sämtliche Frauen von Salem-Stefansfeld sind Mitglieder des Vereins.

320. **St. Blasien** (Amt Neustadt). Frau Oberforstmeister A. Hüb; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Lamy. Ständige Nähschule (51 Schülerinnen). Preise für Handarbeitschülerinnen der Volksschule; bedürftigen Kindern wird das Material zum Nähen gestellt. Mitwirkung bei der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige, auch für bedürftige Wöchnerinnen (67 ständig unterstützte Personen [23 Familien und 13 Einzelpersonen], 1013 M Aufwand). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Abgabe von Milch an bedürftige Ortskinder in der Kinderschule. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Solbadfürsorge. Erholungsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Unterstützung des Vereins für Kriegsblinde.

321. **St. Georgen** (Amt Billingen). Frau Fabrikant Johanna Weißer; 8 weitere Frauen. Herr Wilhelm Staiger und Herr Lic. Weber. Frauenarbeitschule (30 Schülerinnen). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). 7049 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (24 unterstützte Personen, 1108 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Solbadfürsorge nach Bedürfnis. Belohnung treuer Hausangestellter.

322. **Sandhausen** (Amt Heidelberg). Tätigkeit ruht z. Zeit.

323. **Sasbach** (Amt Bühl). Frau Ökonomierat Emma Kölmel; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Sester. Handarbeitschule (12 Schülerinnen). Fürsorge für Hilfsbedürftige (20 unterstützte Personen, 159 M Aufwand). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

324. **Schallbach** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Honsell; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Honsell und 1 weiterer Herr. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für 1 Hilfsbedürftigen (30 M Aufwand). Weihnachtsbescherung der Schulkinder.

325. **Schiltach** (Amt Wolfach). Frau Pfarrer Else Mayer; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer M. Mayer. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). 6480 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (72 unterstützte Personen, 477 M Aufwand). Für etwa 10 bedürftige, alte Frauen wurde von Vorstands- und Vereinsmitgliedern mehrere Wochen regelmäßig Mittagessen abgegeben. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

326. **Schlächtenhaus-Hofen** (Amt Schopfheim). Der Verein feierte im Berichtsjahr sein 25jähriges Jubiläum. Krankenpflegestation (Landkrankenpflegerin). Bericht fehlt.

327. **Schliengen** (Amt Müllheim). Frau Medizinalrat Emma Roszwoj; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Förster (gestorben 7. Dezember 1926) und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule während 3 Wintermonaten (26 Schülerinnen). Kinderschule (50 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). 2012 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Sammlung von Geld (150 M) und von Kleidern für die Brandgeschädigten in Schönau im Wiesental.

328. **Schluchsee** (Amt Neustadt). Frau Hilpert; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mold und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 2239 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Belohnung treuer Hausangestellter.

329. **Schluchtern** (Amt Einsheim). Frau Emma Hofert; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hofert und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2573 Besuche bei 210 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

330. **Schmieheim** (Amt Lahr). Frau Hauptlehrer Hoefler; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schloer und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 1990 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung.

331. **Schönau b. H.** (Amt Heidelberg). Frau Direktor Julie Hempfing; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bossert. Fürsorge für Hilfsbedürftige (6 unterstützte Personen, 225 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

332. **Schönau i. W.** (Amt Schoppsheim). Frau Emma Zimmermann; 5 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Rintersknecht und 1 weiterer Herr. Preise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Hauptaufgabe ist die Fürsorge für Hilfsbedürftige (25 unterstützte Einzelpersonen und 12 Familien, 357 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge durch Abgabe von Wäsche. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule und der Insassen des Krankenhauses. Belohnung treuer Hausangestellter. Sammlung von Geldbeiträgen, Kleidungsstücken, Wäsche u. dgl. für die Brandgeschädigten. Leihweise Abgabe von Bettstellen, Matrasen und Bettzeug an die Jugendherberge. Bis Frühjahr 1927 ist die Errichtung einer Frauenarbeitschule geplant, wozu Lokal, Licht und Heizung von der Stadtgemeinde gestellt werden.

333. **Schönbrunn-Moosbrunn** (Amt Heidelberg). Frau Hauptlehrer Hilde Gerstenäcker; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Zimmer und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 642 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

334. **Schönfeld** (Amt Tauberbischofsheim). Mitwirkung bei der Kinderschule, Tuberkulosebekämpfung, Armenpflege. Bericht fehlt.

335. **Schollbrunn** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Lisa Brand; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Brand. Unterhaltung der Kinderschule (40 Kinder) ist Hauptaufgabe. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Am 2. Advent Feier des 50jährigen Jubiläums. Monatliche Zusammenkünfte im Gemeindefaal.

336. **Schonach** (Amt Billingen). Frau Fabrikant Hartman-Burger; 4 weitere Frauen. Herr Dr. med. Max Reize. Schülerspeisung. Fürsorge für Hilfsbedürftige (18 durch Weihnachtsgaben unterstützte Personen.) Belohnung treuer Hausangestellter. Betrieb einer Badeanstalt (Aufwand 1265 M.).

337. **Schopfheim**. Fräulein Elisabeth Rym; 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer R. Faist und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule mit Unterstützung der Stadt, des Staates und des Kreises (77 Schülerinnen). Nähkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 4 Schwestern (Diaconissinnen). 7000 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (740 Tage Haus- und Wöchnerinnenpflege, 3365 M Aufwand). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Aufwand für unterstützte Personen 1101 M. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

338. **Schriesheim** (Amt Mannheim). Frau Oberlehrer A. Karg; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kamm und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Kinderschule. Instandhaltung der Kinderschwesterstation. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Diaconissinnen). 5495 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Hauspflege bei Wöchnerinnen, allein stehenden Personen usw.; 4 unterstützte Personen, 35 M Aufwand). Säuglingsfürsorge. Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde. Unter den 900 Mitgliedern sind 640 des Diaconissenvereins, in dessen Händen die Krankenpflege liegt.

339. **Schweigern** (Amt Tauberbischofsheim). Herr Pfarrer Wasmer; 5 Frauen. Herr Bürgermeister Wegert und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (pensionierte Notekreuzschwester). 1500 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (6 unterstützte Personen, 30 M Aufwand).

340. **Schweighof** (Amt Müllheim). Frau Marie Grether; 5 weitere Frauen. Herr J. Wilhelm, Lehrer. Nähkurs. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (7 unterstützte Personen, 68 M Aufwand). Weihnachtsbescherung für Kinder.

341. **Schwerzen** (mit Horheim und Wutöschingen, Amt Waldshut). Frau Therese Martin; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Diebold. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 2923 Besuche bei 347 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (10 unentgeltlich verpflegte Kranke).

342. **Schwezingen** (Amt Mannheim). Ehrenpräsidentin: Frau Sofie Basser mann. Frau Kommerzienrat Marie Wittmann; 12 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Walter, Herr Stadtpfarrer Dummel und 1 weiterer Herr. 1 Schwester (Haus- und Wochenpflegerin). 235 Besuche bei Kranken, 108 Besuche bei Wöchnerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (131 *M* Aufwand). Säuglingsfürsorge (Beihilfe in der Mütterberatungsstunde). Belohnung treuer Hausangestellter.

343. **Schwörstadt, Ober- und Nieder-** (Amt Säckingen). Nähsschule, Krankenpflegestation. Ordensschwestern. Bericht fehlt.

344. **Sedenheim** (Amt Mannheim). Tätigkeit ruht z. Zeit.

345. **Sennfeld** (Amt Abelsheim). Frau Pfarrer H. Achnich; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer K. Achnich und 1 weiterer Herr. Der Verein besitzt ein eigenes Haus mit Kinderschulsaal und Wohnungen für die Kinder- und Krankenschwester. Unterhaltung der Kinderschule ist Hauptaufgabe (65 Kinder). Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule und der Schulkinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen). An bedürftige und alte Personen wird von Vereinsmitgliedern Essen verabreicht.

346. **Seyau** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer E. Leininger; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer K. Leininger und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1540 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (13 *M* Aufwand). Säuglingsfürsorge (Mütterberatungsstunde). Volksbibliothek.

347. **Sindolsheim** (Amt Abelsheim). Frau Marie Kugler; 6 weitere Frauen. Herr Kirchenrat Klent. Krankenpflegestation (1 Schwester bis 1. April 1926). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Belohnung treuer Hausangestellter.

348. **Singen** (Amt Konstanz). Frau Luise Reijer; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Dr. Kaufmann. Hauptaufgabe ist umfassende Fürsorge für Hilfsbedürftige (160 unterstützte Personen, 2381 *M* Aufwand, darunter 1582 *M* für 5545 Liter Milch). Anschaffung von Hemdenstoff für Bedürftige (Aufwand 97 *M*). Tuberkulosebekämpfung durch eigene Tuberkuloseberatungs- und Fürsorgestelle. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsgeschenke für das Kinder- und Säuglingsheim und für die Kinderschule des Elisabethenvereins. Belohnung treuer Hausangestellter. 70 Familien wurden mit gespendeten getragenen Kleidern unterstützt. Sammlung für das Krüppelheim Heidelberg (Ertrag 51 *M*). Beim Baradenbrand übernahm der Verein die Sammlung und die Verteilung des Ertrages an die Geschädigten (4501 *M*, dazu 82 *M* Beitrag des Vereins). Außerdem wurden viele Kleider, Schuhe, Wäsche und Möbel verteilt.

349. **Sinshheim a. d. G.** Frau Bürgermeister Tina Sidler; 11 weitere Frauen. Herr H. Becker und 1 weiterer Herr. Kinderschule (70 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (20 unterstützte Personen, 50 *M* Aufwand). Weihnachtsspenden an 10 alte Frauen, auch Unterstützung bedürftiger Kranker durch Essen, Milch und Wein. Säuglingsfürsorge (u. a. durch Abgabe

von Wäschebündeln an 5 Frauen und von Essen auf die Dauer von je 14 Tagen). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung eines treuen Hausangestellten.

350. **Sinzheim** (Amt Bühl). Tätigkeit ruht 3. Zeit.

351. **Sitzkirch** (Amt Müllheim). Frau Anna Bendt; 3 weitere Frauen. Herr Ratsschreiber G. Mäder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 63 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

352. **Söllingen** (Amt Karlsruhe). Frau Marie Kirchenbauer; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Rob. Wildens. Frauenarbeitschule in drei Abteilungen (70 Schülerinnen). Preise für Handarbeitschülerinnen. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinnen). 8176 Besuche bei 658 Kranken, 19 Nachtwachen und 14 Krankentransporte. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (24 unterstützte Personen, 120 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung durch Verabreichung von Geld und Lebensmitteln. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden. Schenkungsweise Abgabe einer Kochliste an die neu eingerichtete Kochschule (Fortbildungsschule).

353. **Spielberg** (Amt Ettlingen). Frau Altbürgermeister Christine Höfel; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrvikar Jul. Förster. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). 2953 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

354. **Staufen**. Frau Landrat Wolf; 10 weitere Frauen. Herr Landrat Wolf. Frauenarbeitschule (86 Schülerinnen). Preise für Handarbeitschülerinnen. Oberaufsicht bei der städtischen Kinderschule. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (996 Stunden) Haus- und Wöchnerinnenpflege, 32 unterstützte Personen, 154 M Aufwand). Säuglingsfürsorge (Mütterberatungsstunde, Verabreichung von Mehl, Zucker und Wäsche). Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter.

355. **Stebbach** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Lina Spörnöder; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Friedrich Spörnöder. Förderung des Handarbeitsunterrichts in der Volksschule und bei den schulentlassenen Mädchen (Abhaltung einer wöchentlichen Arbeitsstunde für letztere im Winter). Preis für eine Handarbeitschülerin. Oftere Besuche in der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1732 Besuche bei Kranken und 5 Nachtwachen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Zahlung von Arzneimitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige sowie Kranke und Wöchnerinnen (5 unterstützte Personen, 24 M Aufwand). Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter.

356. **Stein** (Amt Pforzheim). Frau Frieda Mayer; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Brandl. Nähkurs mit 20 Teilnehmerinnen. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (1 Diaconissin und 1 sonstige Pflegerin). 3612 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.



357. **Steinbach** (Amt Bühl). Frau Dr. Frieda Tröndle; 8 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Withum und 1 weiterer Herr. Im Dezember 1926 Eröffnung einer Nähsschule mit 1 Lehrerin und 22 Schülerinnen. Unterricht während der Monate Dezember bis April. Fürsorge für Hilfsbedürftige (18 unterstützte Personen, 165 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von 5 Konfirmanden und Erstkommunikanten.

358. **Steinen** (Amt Lörrach). Frau Anna Reinau Witwe; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer M. Börd und 1 weiterer Herr. Handarbeitschule (25 Schülerinnen). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonistinnen). 9231 Besuche, 57 Nachtwachen und 15 Tagespflegen bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (22 unterstützte Personen, 313 *M* Aufwand).

359. **Steinsfurt** (Amt Sinsheim). Frau Hauptlehrer Sophie Weber; 14 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kerbel und 1 weiterer Herr. Kinderschule im eigenen Hause (60 Kinder). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Am 28. November 1926 Feier des 50jährigen Bestehens des Vereins.

360. **Stetten a. T. M.** (Amt Messkirch). Fräulein Therese Pfeiffer; 7 weitere Frauen. Herr Professor A. Pfeiffer und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (40 unterstützte Personen, 78 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

361. **Stodach**. Frau Medizinalrat Dr. König; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Otto Kern. Zeitweiliger Besuch der städtischen Industrie-, Koch- und Kleinkinderschule durch Mitglieder des Vorstands. Mitaufsicht über 22 Pflegekinder. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 3278 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (33 unterstützte Personen, 1088 *M* Aufwand; 28 Kranke und Wöchnerinnen erhielten vier bis sechs Wochen lang täglich je einen Liter Milch, 5 weitere bekamen 14 Tage das Essen, auch wurde Kinderwäsche abgegeben; an 3 hilfsbedürftige Familien wurde als Kinderunterstützung auf die Dauer von vier und acht Wochen Milch und Brot gewährt, 2 weitere Familien erhielten je einen Doppelzentner Kartoffeln; Unterstützung einer in Not geratenen Familie mit Mittagessen, Lebensmitteln und Geld, fortlaufende Unterstützung von 3 alten Frauen mit je 3 *M* monatlich). Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und 10 Erstkommunikanten (je 15 *M*). Weihnachtsspenden für die 22 Pflegekinder und 20 andere bedürftige Kinder. Auch Bescherung von 36 alten Frauen und Bedürftigen durch Abgabe von Kleiderstoffen und Geldspenden.

362. **Strümpfelbrunn** (Amt Mosbach). Krankenpflege. Bericht fehlt.

363. **Stühlingen** (Amt Waldshut). Frau Anna Brogle; 5 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Schenkel. Nähsschule (25 Schülerinnen). Kinderschule (50 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). 2139 Besuche bei 220 Kranken und Wöchnerinnen. Haltung

von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (15 unterstützte Personen, 75 M Aufwand).

364. **Sulzburg** (Amt Staufen). Frau Bürgermeister Mathilde Franz; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer K. Deßeder und 1 weiterer Herr. Viermonatiger Tages- und Abendnähturs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3928 Besuche und 10 Nachtwachen bei 384 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (20 unterstützte Personen, 114 M Aufwand).

365. **Sulzfeld** (Amt Bretten). Freifrau Emmy von Goeler; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Niehm und 2 weitere Herren. Kinderschule (60 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4281 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Beitrag an den Badischen Blindenverein.

366. **Sunthausen** (Amt Donaueschingen). Frau Katharina Behinger; 5 weitere Frauen. Herr Dominik Weißhaar. Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 22 M Aufwand). Belohnung treuer Hausangestellter. Beitrag an den Blindenverein Mannheim.

367. **Tairnbach** (Amt Wiesloch). Frau Marie Bopfler; 7 weitere Frauen. Herr Altbürgermeister Benz und 2 weitere Herren. Abendnähturse. Handarbeitsausstellung. Von der Gemeinde gestiftete Preise für Handarbeitschülerinnen. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1121 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Ehrung der Gemeindehebamme für 40jährige Dienstleistung. Lichtbildervortrag durch Herrn Hauptlehrer Bopfler. Hausammlung zugunsten der Kranken- und Kinderschwestern (Ertrag 85,60 M).

368. **Tannenkirch** (Amt Lörrach). Frau A. Kolb; 4 weitere Frauen. Herr Dekan Kolb. Nähturs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 107 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für bedürftige Kranke und Wöchnerinnen (45 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Monatlich eine Mütterberatungsstunde.

369. **Tauberbischofsheim**. Frau Finanzamtman A. Scherer; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Diebold. Handarbeitschule (80 Schülerinnen). Preise für Industrieschülerinnen. Kinderschule (60 Kinder). Krankenpflegestation. 4 Schwestern (Ordensschwestern). 5746 Besuche mit Dienstleistungen, 71 Nachtwachen und 12 Tagespflegen bei 456 Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (25 unterstützte Personen, 208 M Aufwand). St. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Weitgehende Unterstützung des Vereins durch die Stadtgemeinde, Gelbinstitute usw. sowie durch Privatpersonen. Am 18. April Feier des 50jährigen Bestehens des Vereins, bei welchem Anlaß namhafte Unterstützungen an bedürftige Ortsbewohner gegeben werden konnten.

370. **Zegernau** (Amt Schopfheim). Krankenpflegestation. Bericht fehlt.
371. **Zengen-Talheim** (Amt Engen). Frau Anna Sauter; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Eble und 1 weiterer Herr. Nählschule (30 Schülerinnen). Kinderschule (30 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). 570 Besuche, 20 Tagespflegen und 19 Nachtwachen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (14 unterstützte Personen, 153 *M* Aufwand). Tuberkulosefürsorge. Säuglingsfürsorge.
372. **Zeningen** (Amt Emmendingen). Herr Emil Menton; 6 Frauen. 2 weitere Herren. Näh- und Flickkurse (bis 40 Teilnehmerinnen). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). 7276 Besuche und 32 Nachtwachen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (137 *M* Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.
373. **Zentschneurent** (Amt Karlsruhe). Krankenpflege, Kochkurs. Bericht fehlt.
374. **Ziengen** (Amt Waldshut). Frau Forstmeister Gertrud Faudi; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Dr. Spreter und 1 weiterer Herr. Unterstützung von privaten Nähkursen. Preise für Handarbeitschülerinnen. Stellung von Material für die Unbemittelten. Fürsorge für Hilfsbedürftige (monatliche Unterstützung alter, arbeitsunfähiger Leute und Verabreichung von Mittagessen mit nachfolgendem Kaffee an alte Leute am zweiten Feiertage des Weihnachts-, Oster- und Pfingstfestes). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Beisteuer zur Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule und Verteilung von Geldgaben an Bedürftige. Erholungsfürsorge. Ehrung treuer Hausangestellter.
375. **Zodtmoos** (Amt Schopfheim). Frau Margarete Maier; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Otto Jost. Bügellkurs. Fürsorge für Hilfsbedürftige (20 unterstützte Personen, 150 *M* Aufwand).
376. **Zodtnau** (Amt Schopfheim). Frau Fabrikant Therese Grether; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Blattmann und Herr Pfarrer Galle und 5 weitere Herren. Mitwirkung bei der Kinderschule und sonstige Fürsorge für Kinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (monatlich 13 unterstützte Personen, 1135 *M* Aufwand). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Säuglingsfürsorge (Unterstützung von stillenden Müttern). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.
377. **Zriberg** (Amt Willingen). Frau Fabrikant Paul Manz; 6 weitere Frauen. Herr Fabrikant Josef Faller. Nählschule (80 Schülerinnen). Nähkurs. Kinderschule (100 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwester). 11803 Besuche, 120 Nachtwachen, 118 Tagesdienste bei 1134 Personen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (40 unterstützte Personen, 362 *M* Aufwand; Verabfolgung von Wein, Eiern, Milch, Essen, Kleidern, Wäsche, Bargeld, Vermittlung von Eßen.) Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung und Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Oster-

bescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Volksküche. Abgegeben wurden Mittagessen 20745, Nachtessen 7900, Suppen 2123, Kaffee 11155 Portionen. Für die städtische Kinderspeisung wurde drei Monate lang für 180—200 Kinder und eineinhalb Monate lang für 25 Kinder gekocht. An durchreisende Wanderer wurden auf Rechnung der Stadtgemeinde verabreicht: 4633 Nachtessen mit Frühstück, 243 Mittagessen.

378. **Zillingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Mampel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mampel. Preise für Handarbeitschülerinnen. Im Winter Strickabende der Frauen mit Vorlesen usw. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 46 M Aufwand). Weihnachtsgaben an Bedürftige. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Mithilfe bei der Weihnachtsbescherung der Kinder. Zuschuß zu den Kosten für den Lichtbilderapparat der Schule. Unterstützung des Badischen Blindenvereins. Feier des 25jährigen Bestehens des Vereins.

379. **Überlingen**. Frau Bürgermeister Dr. Emmerich; 6 weitere Frauen. Herr Landrat Geh. Regierungsrat Levinger. Besuche in der Handarbeitschule. Preise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule (120 Kinder) und sonstige Fürsorge für Kinder (Kinderspeisung). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige, auch Kranke und Wöchnerinnen (110 unterstützte Personen, 396 M Aufwand). Säuglingsfürsorge durch Abgabe von Wäsche u. dgl. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung im Bezirksfürsorgeverband und Jugendamt.

380. **Uhligen** (Amt Waldshut). Frau Hedwig Uhl; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Fischer und 2 weitere Herren. Nähkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Mitwirkung des Frauenvereins bei der Gemeindepflegestation. Anschaffung von Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (25 unterstützte Personen, 204 M Aufwand). Unterstützung bedürftiger Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

381. **Uffingen** (Amt Tauberbischofsheim). Krankenpflege: Bericht fehlt besonderer Verhältnisse halber.

382. **Unterkejsach** (Amt Abelsheim). Frau Hauptlehrer Isele seit 19. Januar 1927 (vorher Frau Hauptlehrer Elise Sauer Witwe); 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hub. Vaer. Krankenpflegestation. 1 Schwester. (Landkrankenpflegerin). 204 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

383. **Untermünstertal** (Amt Staufeu). Frau Baronin E. von Landenberg; 11 weitere Frauen. Herr Pfarr-Nektor W. Strohmeyer und 1 weiterer Herr. Bügelfurs. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 741 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (6 unterstützte Personen, 125 M Aufwand). Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

384. **Unterschesslenz** (Amt Rosbach). Frau Hauptlehrer E. Hoffmann; 4 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Hoffmann und 2 weitere

Herren. Preise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1639 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 11 *M* Aufwand); auch Darreichung von Essen und Wein an Kranke und Bedürftige. Beisteuer zur Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

385. **Barnhalt** (Amt Bühl). Krankenpflege. Bericht fehlt.

386. **Billingen**. Krankenpflegestation 10 Ordensschwestern. Bericht fehlt.

387. **Böhrenbach** (Amt Donaueschingen). Frau Anna Kraut (Stellvertreterin); 5 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Dold und 1 weiterer Herr. Nähtkurs in 2 Abteilungen. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). 248 Besuche. 3 Tagdienste, 11 Nachtwachen bei 201 Kranken. 848 Dienstleistungen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Unterstützung hilfbedürftiger Kranker. 61 unterstützte Personen, 625 *M* Aufwand. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten (185 *M*). Weihnachtsgabe für die Krankenschwester. Am 23. April Feier des 30jährigen Bestehens des Vereins.

388. **Börstetten** (Amt Emmendingen). Frau Bürgermeister Schüssle; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hagen. Verwaltung der Gemeindefinderschule. Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1620 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln.

389. **Bogelbach-Malsburg** (Amt Müllheim). Frau Barbara Leonhardt; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Wilhelm Glöck. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 138 Besuche bei Kranken, 2 Besuche bei Wöchnerinnen, 126 Tagdienste und 14 Nachtwachen bei 25 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Hauspflege 200 *Std.*), 6 unterstützte Personen, darunter ein Schulkind, 53 *M* Aufwand.

390. **Waibstadt** (Amt Sinsheim). Frau Anna Bürn; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Jos. Kreuzer und 3 weitere Herren. Nähschule (25 Schülerinnen). Kinderschule zugleich Kinderhort (90 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 5200 Besuche bei Kranken, 30 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

391. **Waldbangeloch** (Amt Sinsheim). Krankenpflege. Landkrankenpflegerin. Bericht fehlt.

392. **Waldbilsbach** (Amt Heidelberg). Frau Anna Schneider; 7 weitere Frauen. Herr Johann Beck. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 654 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

393. **Waldbhof** (Stadtteil von Mannheim). Frau Anna Kiltan; 11 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Lemme und 1 weiterer Herr.

Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Rotkreuzschwestern). 12640 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Für das Jahr 1927 ist die Einrichtung einer Nähsschule beabsichtigt, wozu bereits Mittel bereitgestellt sind aus dem Ertrag eines abgehaltenen Bajars.

394. **Waldlagenbach** (Amt Mosbach). Frau Anna Haas; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Zber. Krankenpflegestation gemeinsam mit Strümpfelbrunn. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (7 unterstützte Personen, 18 M Aufwand).

395. **Waldkirch**. Frau Emma Zeller; 11 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Hund, Herr Stadtpfarrer Kühner und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule (150 Schülerinnen). Näh- und Flickkurs. Kinderschule und Kinderhort (200 Kinder). Krankenpflegestation. 6 Schwestern (Ordensschwestern). 484 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (46 unterstützte Personen, 390 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. St. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

396. **Waldshut**. Fräulein Clara von Hermann; 7 weitere Frauen. Herr Landgerichtsdirektor Straub und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule (156 Schülerinnen). Kinderschule (90 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (63 unterstützte Personen, 913 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

397. **Waldbulm** (Amt Bühl). Tätigkeit ruht z. Zeit.

398. **Waldwimmersbach** (Amt Heidelberg). Krankenpflege. Bericht fehlt.

399. **Walldorf** (Amt Wiesloch). Frau Anna Mahlstedt; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ludwig Eiermann und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule (104 Schülerinnen). Näh- und Flickkurs. Kinderschule (180 Kinder). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

400. **Wasser** (Amt Emmendingen). Frau Luise Bühler; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Schöchlin und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 82 Besuche und 2 Nachtwachen bei Kranken, ferner 1610 Hilfeleistungen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

401. **Wehr** (Amt Schopfheim). Frau Rosa Schid; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Riffel (gestorben 7. Februar 1927), Herr Dr. A. Denk und Herr Medizinalrat Dr. Kerner. Frauenarbeitschule (106 Schülerinnen). Kochkurs mit 44 Schülerinnen in einem Tageskurs und zwei Abendkursen. Kinderschule (152 Kinder). Anschaffung von Tischen usw. für die Kinderschule (Aufwand 370 M). Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 1732 Besuche, 141 Tages- und 63 Nachtpflegen bei 143 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (19 mit Geld und Nahrungsmitteln unterstützte Personen, 298 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge (Abhaltung eines Vor-

trages durch die Fürsorgeschwester). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. St. Nikolaus- und Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Solbadfürsorge, auch Lichtbäder, für Kinder. Einbau einer Warmwasserbereitungsanlage in die Badeanstalt im Vereinshaus. Kostenaufwand 1350 *M.* An Bädern wurden abgegeben: 940 gewöhnliche, 765 Fichtennadel- und 97 Solbäder. Ohne Vergütung 84 Bäder. Sammlung für die Brandgeschädigten in Schönau i. W. (Ertrag 768 *M.*). Jahresbeiträge an den Tuberkuloseauschuß, die Blindenfürsorge und den Heimatdank. Zuwendungen der Aktiengesellschaft Wehra 300 *M.* und der Mechanischen Buntweberei Brennet 400 *M.* für die Aufnahme der Arbeiterkinder in die Kinderschule.

402. **Weil** (Amt Lörrach). Krankenpflege. Bericht fehlt.

403. **Weiler** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Clara Graf; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Graf. Kinderschule (75 Kinder). Krankenpflegestation in eigenem Gebäude. 1 Schwester (Diaconissin). 2814 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Spende von Hemdenstoff durch die Spinnerei Ettlingen.

404. **Weingarten** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Anna Walther; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Wilhelm Walther. Nähschule (90 Schülerinnen) Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinnen). 4428 Besuche bei Kranken, 10 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (10 unterstützte Personen, 28 *M.* Aufwand).

405. **Weinheim**. Frau Pfarrer Emma Elisabeth Jöst; 14 weitere Frauen. Herr Pfarrer Jöst und 2 weitere Herren. 2 Kinderschulen (313 Kinder). Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Diaconissinnen). 2625 Besuche bei 321 Kranken, 148 Nachtwachen, 39 Tagwachen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (351 Stunden Hauspflege, 135 unterstützte Personen, 594 *M.* Aufwand). Säuglingsfürsorge (Wanderkorb mit Wäsche für Mutter und Kind [auch Bettwäsche]; außerdem wird Säuglingswäsche genäht und an bedürftige Mütter unentgeltlich abgegeben). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschulen. Belohnung treuer Hausangestellter.

406. **Weizen** (Amt Waldshut). Frau Maria Fischer Witwe; 6 weitere Frauen. Herr Dekan Winterhalder. Frauenarbeitschule (25 Schülerinnen). Nähkurs. Kinderschule (45 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). 1290 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

407. **Welschnieurt** (Amt Karlsruhe). Frau Alara Aškani; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fr. Aškani. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). 6979 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (1 unterstützte Person, 10 *M.* Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Sammlung für Notfälle (Ertrag 250 *M.*).

408. **Wentheim** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Elisabetha Stumpf; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Menke. Fürsorge für hilfsbedürftige Kranke (3 unterstützte Personen, 6 M Aufwand). Vortrag über Säuglingsfürsorge.

409. **Wertheim**. Frau Stadtpfarrer Anna Kugel Witwe; 21 weitere Frauen. Herr Kirchenrat Camerer und 2 weitere Herren. Eigenes Haus, in welchem das Volkshaus (mit neuer Badeanlage) und die Schwesternwohnungen untergebracht sind. Verabreichung von 3018 Bädern; 63 Kinder erhielten Solbäder, davon 45 unentgeltlich. Stärkung der Kinder mit Milch und Brot im Anschluß an die Bäder. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Diakonissinnen). 6215 Besuche und 52 Nachtwachen bei Kranken, Wöchnerinnenfürsorge. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (195 unterstützte Personen, 1020 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung durch Abgabe von Solbädern an Kinder. Säuglingsfürsorge (Mütterberatung, Abgabe von Milch usw.). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

410. **Wiesch** (Amt Schoppsheim). Frau Engesser; 4 weitere Frauen. Herr W. Meier. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 131 Besuche bei Kranken (im Dezember). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung.

411. **Wiesbach-Langenzell** (Amt Heidelberg). Ehrenpräsidentin: Ihre Durchlaucht Prinzessin Pauline zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. Frau Bürgermeister Julie Broz; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fuhr und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2224 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

412. **Wiesental** (Amt Bruchsal). Tätigkeit ruht.

413. **Wiesloch** (Amt Schoppsheim). Frau E. Falter; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Specht und 3 weitere Herren. Unentgeltlicher Näh- und Flickkurs. Besuch des Handarbeitsunterrichts durch die Vorstandsfrauen. Preise für Handarbeitschülerinnen. Hauptaufgabe ist die Unterhaltung der Kinderschule (36 Kinder). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige mit Geld und Lebensmitteln (7 unterstützte Personen, 80 M Aufwand).

414. **Wiesloch**. Frau Dehan E. Schmitthener; 7 weitere Frauen. Herr Rechtsanwalt Ullmer. Aufsicht über Pflegekinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Verabreichung von Lebensmitteln, Kleidern, Geld und Essen an bedürftige Personen, Familien, Kranke und Wöchnerinnen; 110 unterstützte Personen, 643 M Aufwand). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

415. **Wilsberg** (Amt Pforzheim). Frau Marie Ganz; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer M. Trost. Nähkurs (25 Teilnehmerinnen). Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 5804 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.



416. **Wilhelmsfeld** (Amt Heidelberg). Frau Elisabetha Jöst; 5 weitere Frauen. Herr Georg Reibold und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2325 Besuche bei Kranken, 526 Pflegestunden. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

417. **Willstätt** (Amt Kehl). Frau Emma Joders; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Baf. Frauenarbeitschule (20 Schülerinnen). Belohnungen der Mädchen der Nähsschule für fleißige Arbeit. Unterstützung der von der Gemeinde bestellten Kinder- und Krankenschwester. Aufsicht über Pflegekinder. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Abgabe von Essen und Wein an Wöchnerinnen, Kranke und bedürftige Frauen; 54 unterstützte Personen, 162 *M* Aufwand). An Weihnachten wurden 22 alte bedürftige Frauen mit einer Gabe von Lebensmitteln unterstützt. Säuglingsfürsorge (Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Solbadfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

418. **Windenreute** (Amt Emmendingen). Frau Sophie Schwaab; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Glaser und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1127 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachtsbescherung der Kinder der Volksschule.

419. **Wittenschwand** (Amt Waldshut). Frau Maria Behringer; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hils. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

420. **Wittenweier** (Amt Lahr). Frau Pfarrer H. Dörflinger; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Otto Dörflinger. Fürsorge für Inventar und Gebrauchsgegenstände der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 544 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Lichtbildervortrag durch den Beirat.

421. **Wolschach**. Ehrenpräsidentin Frau Dr. Moser. Frau Bürgermeister Bulacher; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Eisele und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (20 Schülerinnen). Gut besuchte Fickkurse in den Wintermonaten. Kinderschule (70 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 2554 Besuche bei Kranken und 48 Nachtwachen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (105 unterstützte Personen, 343 *M* Aufwand). Säuglingsfürsorge. Schulfeiern und Bescherung am St. Nikolaustag, an Weihnachten und Ostern der Kinder der Kinderschule. Beitrag an den Badischen Blindenverein 40 *M*.

422. **Wollbach** (Amt Lörrach). Fräulein Luise Sütterlin; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Maurer und 1 weiterer Herr. Von der Gemeinde unterstützte Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 472 Besuche und 33 Nachtwachen bei 209 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule (aus dem Ertrag einer besonderen Sammlung).

423. **Wollmatingen** (Amt Konstanz). Frau Luise Redl; 7 weitere Frauen. Herr Dekan Dr. B. Bauer. Der Verein hat seine Tätigkeit im Spätjahr 1926 wieder aufgenommen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder. Sonstige Fürsorge für Kinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (3 unterstützte Personen, 26 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Erstkommunikanten.

424. **Wolterdingen** (Amt Donaueschingen). Frau Anna Simon; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer E. Hogg und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 2771 Besuche, 54 Tagspflegen und 46 Nachtwachen bei 211 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Hauspflege, 4 unterstützte Personen, 35 M Aufwand).

425. **Würm** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Sofie Schilling; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schilling. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). 1365 Besuche und 6 Nachtwachen bei 60 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

426. **Wyhlen** (Amt Lörrach). Frau Käufelin Witwe, Ehrenpräsidentin. Frau Kratt; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lang und 1 weiterer Herr. Nähsschule (63 Schülerinnen). Stichturz. Fürsorge für Kinder (253 M Aufwand). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (79 unterstützte Personen, 430 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Spende der Deutschen Solwaywerke Wyhlen 250 M, ebenso der Kraftübertragungswerke Rheinfelden 100 M.

427. **Zaisenhausen** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Ulzhöfer; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ulzhöfer. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1089 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln.

428. **Zell a. S.** (Amt Offenburg). Frauenverein. Ehrenpräsidentin: Frau Fabrikant Schmitter. Frau Fabrikant Lini Zapf; 4 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Schäfer. Handarbeits- und Nähsschule (45 Schülerinnen). Preise für Schülerinnen der Industriehandarbeitschule, u. a. ein Freiplatz für eine begabte fleißige und bedürftige Schülerin. Fürsorge für Hilfsbedürftige (266 Tages- und 111 Nachtpflegen, Aufwand 588 M; 57 unterstützte Personen, 802 M Aufwand). Jugendfürsorge gemeinsam mit der Bezirksfürsorgestelle sowie mit der örtlichen Beratungsstelle. Säuglingsfürsorge (Mütterberatung, auch Unterstützung durch Beihilfen). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

429. **Zell a. S.** (Amt Offenburg). Krankenverein. Herr Stadtpfarrer Dr. Peter; 1 weiterer Herr und 3 Frauen. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 5975 Besuche mit Hilfeleistungen, 35 Tagspflegen und 94 Nachtwachen bei 570 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

430. **Zell i. B.** (Amt Schopfheim). Frau Fabrikant K. Wittig; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Walz. Mitwirkung bei der Schülerpeisung. Mitwirkung bei den Kinderschulen. 12 Besuche bei Kranken und 4 bei Wöch-

nerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (22 unterstützte Personen, 1945 M Aufwand). Zuwendungen an Weihnachten an 68 Familien. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung und Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Beisteuer zur Weihnachtsbescherung der Kinder der beiden Kinderschulen. Weihnachtsgaben für das Spital und das Waisenhaus. Sammlung für die Brandgeschädigten in Schönau i. W. (Ertrag 187 M).

431. **Ziegelhausen** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Mathilde Horn; 12 weitere Frauen. Herr Pfarrer K. Horn und 1 weiterer Herr. Handarbeitschule für schulpflichtige und schulentlassene Mädchen (72 Schülerinnen). Kinderschule (64 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). 2314 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Sammlung an Weihnachten; namhafte Unterstützungen durch die politische Gemeinde und Herrn Kommerzienrat Stoef.

432. **Zierolschhofen** (Amt Kehl). Frau Barbara Hennenberger; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Adolf Lipp. Preise für Handarbeitschülerinnen. Unterstützung der Kinderschule. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Krankenunterstützung durch Abgabe von Essen. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

433. **Zuzenhausen** (Amt Sinsheim). Frau K. Kommel; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Tavernier. Neueinrichtung der Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1589 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Unterstützung einer durch Krankheit in Not geratenen Familie aus dem Ertrag [30 M] einer Sammlung). Säuglingsfürsorge.

